# Neuerscheinungen 2023





Postfach 10 61 40 D-69051 Heidelberg

Dossenheimer Landstr. 13 (im Handschuhsheimer Schlösschen) D-69121 Heidelberg

Zentrale +49 (0) 62 21/77 02 60 ■ Bestellungen +49 (o) 62 21/77 02 64 Zeitschriften +49 (0) 62 21/6 74 99 98 Telefax +49 (0) 62 21/6 74 99 99 www.winter-verlag.de ■ info@winter-verlag.de

Unsere Buchauslieferung in der Schweiz: Buchzentrum AG (BZ) Industriestrasse Ost 10, CH-4614 Hägendorf Telefon +41 (0) 62 209 26 26 www.buchzentrum.ch kundendienst@buchzentrum.ch Die aktuellen Schweizer Preise erfragen Sie bitte bei der Buchzentrum AG.

Unser Vertriebspartner in den U.S.A.: ISD - Distributor of Scholary Books 70 Enterprise Drive, Suite 2, US-Bristol, CT 06010 Telefon +1 860 584-6546 www.isdistribution.com orders@isdistribution.com

Druck: Memminger MedienCentrum, 87700 Memmingen

Titel, die auch als E-Book verfügbar sind, erkennen Sie an diesem Zeichen:





www.facebook.com/winterverlag



Mehr Informationen unter: www.winter-verlag.de

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt. [D], sofern nicht anders angegeben.

#### INHALTSVERZEICHNIS

Germanistik	4
Anglistik/Amerikanistik	30
Komparatistik	40
Romanistik	48
Slavistik	58
Indogermanistik	61
Philosophie	62
Judaica	66
Theologie	67
Klassische Philologie	68
Orientalistik	71
Geschichte	72
Musikwissenschaft	76
Medienwissenschaft	77
Autoren-/Herausgeberverzeichnis	80
Datenschutzerklärung	87

ANTENHOFER, CHRISTINA SCHLIE, HEIKE (Hg.)

#### Framing - Deframing - Reframing

Wege, Mechanismen und Strategien kultureller Aneignung in Mittelalter und Früher Neuzeit 2023. ca. 584 Seiten, 100 farbige Abbildungen. (Interdisziplinäre Beiträge zu Mittelalter und Früher Neuzeit, Band 13)
Geb. ca. € 82,–
ISBN 978-3-8253-9517-9
Ersch.-Termin: Oktober 2023

Im Fokus dieses interdisziplinären Bandes stehen Phänomene der kulturellen Aneignung in der Vormoderne. Dabei geht es weniger um das konkrete "Was", sondern das "Wie" der Aneignung. Im Framing, vor allem aber im Prozess von Deframing zu Reframing ist das ,Aneignen' bereits praxeologisch enthalten. Strukturen, Mechanismen und Strategien der Framing-Prozesse und damit verbundene kulturelle Produktivität werden ebenso beleuchtet wie über sie (re-)produzierte Machtverhältnisse. Gefragt wird nach der Motivation und dem Engagement der Akteur:innen, die angeeignete Gegenstände in neuen Deutungsmustern positionieren, den Bedingungen, unter denen sich solche Gegenstände für eine Übernahme anbieten, sowie den Mechanismen der Framing-Prozesse selbst und den daraus resultierenden Verschiebungen und neuen Formationen. Vereint werden historische, germanistische, kunstund literaturhistorische, ethnologische und theologische Zugänge.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Mediävistik

Theologie

ARENS, KATJA

# Strukturieren und Evaluieren im Gespräch

Lexikalische Diskurspartikeln als Ressourcen der Gesprächsorganisation

2023. X, 458 Seiten, 58 Abbildungen. (OraLingua, Band 22) Geb. € 68,– ISBN 978-3-8253-4943-1 Ersch.-Termin: Mai 2023

Lexikalische Diskurspartikeln wie gut, schön, genau, richtig, klar etc. mit Äquivalenten in anderen Wortklassen (z. B. als Adiektive) und einem inhärenten semantischen Gehalt sind ein häufiges Phänomen in der gesprochenen Sprache. In ihrem vielfältigen, feinnuancierten Gebrauch tragen sie maßgeblich zur Organisation von Gesprächen bei. Der Fokus dieser empirischen interaktionslinguistischen Untersuchung liegt auf der detaillierten Beschreibung des Formen- und Funktionsspektrums sowie der Verwendungspraktiken von *gut* und *schön*. Dabei werden funktionale, sequenzielle, prosodische und kombinatorische Regelhaftigkeiten aufgezeigt sowie das Verhältnis zwischen gut/schön und ihren Pendants als Adjektiven diskutiert. Die Verwendungsmerkmale und -bereiche der Diskurspartikeln werden zudem mit prädikativen Formen mit gut/schön verglichen, um die Spezifika und Leistungsfähigkeit von lexikalischen Diskurspartikeln aufzuzeigen und die Formate im Hinblick auf Pragmatikalisierung zu diskutieren.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Linguistik

MAY, MARKUS
FLEIG, ANNE
ZEPP-ZWIRNER, SUSANNE (Hg.)
Celan-Perspektiven 2022

GÜNTHER, FRIEDERIKE FELICITAS

2023. 221 Seiten. Geb. € 56,– ISBN 978-3-8253-4976-9 Ersch.-Termin: Oktober 2023

AUEROCHS, BERND

Die Aktualität Paul Celans mehr als fünfzig Jahre nach seinem Tod zeigt sich vor allem in seiner anhaltenden Bedeutung als Inspiration für Dichterinnen und Dichter weltweit. Im Zentrum des diesjährigen Bandes der Celan-Perspektiven steht daher die von der Freien Universität Berlin 2021 veranstaltete Ringvorlesung "Paul Celan im weltliterarischen Kontext", deren Fokus auf den vielfältigen Formen der Auseinandersetzung in der globalen Rezeption des Autors liegt. Einige der interessantesten Beiträge dieser Veranstaltungsreihe sind im vorliegenden Band vertreten und demonstrieren nachdrücklich, wie Celan zu einer weite Echoräume erzeugenden Stimme der Weltliteratur geworden ist.

Aus dem Inhalt

FABIAN LAMPART "dieses Geschiedenseins eingedenk". Übersetzungskonzepte in poetologischen Äußerungen Celans zwischen 1958 und 1961

CAMILLA MIGLIO Mit Namen und Samen: Pneuma / Sperma

MONIKA SCHMITZ-EMANS Anne Carsons liest Paul Celan. Bemerkungen zu Carsons *Economy* of the Unlost (Reading Simonides of Keos with Paul Celan)

GALILI SHAHAR Celans Fähre

YOKO TAWADA Scherben und Sterne: Ein Porträt ohne Zentralperspektive

BARBARA WIEDEMANN "zuhause / im Maikäferlied". Anmerkungen zu Paul Celans erweitertem Heimatbegriff



INTERESSENGEBIETE Germanistik

ASSINGER, THOMAS EHRMANN, DANIEL (Hg.)

# Gelehrsamkeit(en) im 18. Jahrhundert

Autorisierung – Darstellung – Vernetzung 2022. 303 Seiten, 6 farbige,

20 s/w Abbildungen. (Beihefte zum EUPHORION, Heft 116) Geb. € 46,–

ISBN 978-3-8253-4879-3 Ersch.-Termin: Dezember 2022

Für eine Kulturgeschichte des Wissens ist das 18. Jahrhundert von entscheidender Bedeutung. In den Verhandlungen um das Erbe der frühneuzeitlichen Gelehrtenkultur und den Konflikten, die sich daraus entspinnen, formieren sich Künste und Wissenschaften als zunehmend spezialisierte Disziplinen. Die Gelehrsamkeit bleibt in dieser großen Transformation aber nur scheinbar auf der Strecke. Mit seiner interdisziplinären Kombination von Fallstudien bietet der Band Einblick in unterschiedliche Konstellationen der gelehrten Autorisierung, Darstellung und Vernetzung von Wissen wie auch seiner Akteure im 18. Jahrhundert. Damit wird die Geschichte von Konzepten und Praktiken der Gelehrsamkeit erkundet, ihre Bezüge zu diskursiven und infrastrukturellen Kontexten (Sprachen, Gattungen, Medien, Institutionen) werden erläutert und genutzte wie verpasste Möglichkeiten ihrer Modernisierung bilanziert.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Komparatistik

BEGLICH, BARBARA

#### Der Biograph des Komponisten

Unzuverlässiges Erzählen in Thomas Manns Roman *Doktor Faustus* (1947)

2023. 167 Seiten. (Schriften der Philosophisch-historischen Klasse der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Band 63/23) Kart. € 42,–

ISBN 978-3-8253-9518-6 Ersch.-Termin: Juli 2023



Thomas Manns Roman Doktor Faustus schildert Das Leben des deutschen Tonsetzers Adrian Leverkühn, erzählt von einem Freunde. Dieser Freund ist der Latein- und Geschichtslehrer Serenus Zeitblom. der sich in vielerlei Hinsicht als ein unzuverlässiger Erzähler entpuppt. Vorliegende narratologische Studie untersucht die unterschiedlichen Facetten dieses unzuverlässigen Erzählens, beleuchtet Zeitbloms politische Haltung und problematisiert den Realitätsstatus des Teuflischen in der erzählten Welt. Es wird diskutiert, ob Zeitblom eine Biographie oder einen Roman über Leverkühn schreibt, und gefragt, in welchem Verhältnis die literarische Leitmotivik zum unzuverlässigen Erzählen steht. Dabei interessiert sich die Studie dafür, was Zeitblom missversteht und was er bewusst verfälschend darstellt. Um was für einen Text es sich bei dem von Leverkühn verfassten Teufelsgespräch eigentlich handelt, wird ebenso analysiert wie die Verfahren, mit denen Zeitblom Leverkühns Musik erzählend politisiert.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

DANG-ANH, MARK (Hg.)

#### **Politisches Positionieren**

Sprachliche und soziale Praktiken 2023. ca. 320 Seiten. (Akademiekonferenzen, Band 33) Geb. ca. € 42,− ISBN 978-3-8253-4913-4 Open Access DOI: 10.33675/2023-82538544

Ersch.-Termin: Oktober 2023

Politisches Positionieren ist eine elementare sprachliche und soziale Praxis. Wo und wie wir uns und andere in der Gesellschaft verorten. ist eine alltäglich verhandelte Frage. Positionierungen werden dabei sowohl explizit thematisiert und kontrovers diskutiert als auch beiläufig durch sprachliche Praktiken hervorgebracht. Im Zentrum von Positionierungen stehen Aushandlungen sozialer Identität. Doch nicht nur persönliche Identitäten werden durch Positionierungen konstituiert, stabilisiert oder umgedeutet, auch die Gesellschaft ist durch die sprachlichen Positionierungspraktiken ihrer Mitglieder unmittelbar oder mittelbar betroffen. Die Beiträge des Bandes betrachten diese Schnittstelle zwischen Interaktion und Diskurs aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven und erörtern, wie Positionierungen vollzogen werden, ob bzw. inwiefern sie politisch sind und in welchen wechselseitigen Zusammenhängen sie zu gesellschaftlichen. sozialen und politischen Arrangements und Ordnungen stehen.

DEWENTER, BASTIAN
JAKOB, HANS-JOACHIM
KORTE, PETRA
SCHMIDT, NADINE JESSICA (Hg.)

#### »Wenn erst die Rosen verrinnen«

Erinnerung an Hermann Korte 2023. 340 Seiten, 8 Abbildungen. (Proszenium. Beiträge zur historischen Theaterpublikumsforschung, Band 8) Geb. € 48,− ISBN 978-3-8253-9529-2

ISBN 978-3-8253-9529-2 Ersch.-Termin: Mai 2023

Der vorliegende Band ist Hermann Korte (1949–2020) gewidmet – dem Lehrer und Universitätsprofessor wie dem Literatur- und Theaterenthusiasten, ganz besonders aber dem lebenslangen begeisterten Leser. Im Zentrum seiner Interessen und seines wissenschaftlichen Schaffens stand die Lyrik in allen ihren Erscheinungsformen, bevorzugt nach 1945, aber immer wieder mit Ausgriffen in ferne Jahrhunderte. Die Beiträge des Bandes spiegeln, flankieren und würdigen das Lebenswerk eines homme de lettres - historisch-systematisch von Gotthold Ephraim Lessing bis Amanda Gorman. Darüber hinaus gibt es aber auch Ausflüge in die Theatergeschichte des 18. Jahrhunderts und in wiederentdeckte Romane über den Zweiten Weltkrieg.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik · Linguistik

Soziologie

Politik

INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Theaterwissenschaft

6

DIETKA, NORBERT

#### Ernst lünger und Carl Schmitt eine ambivalente Beziehung

2023. 231 Seiten. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 427) Geb. € 48.-ISBN 978-3-8253-9507-0 Ersch.-Termin: Mai 2023

Ernst Jünger sowie Carl Schmitt sind herausragende Figuren einer fragwürdigen Zeitgeschichte und in ihrer Rezeption häufig umstritten. Dass sie oftmals gemeinsam genannt werden, kommt nicht von ungefähr, denn man darf sie auch "Brüder im Geiste" nennen. Bei näherer Betrachtung allerdings kommen Widersprüche auf, die eine Prüfung ihrer vermeintlichen Übereinstimmung im Denken erforderlich macht. Die vorliegende Arbeit versteht sich als ein solches Unternehmen, neben der Parallelität, auch eine Disparität hervorzuheben, die sich mittels einer kritischen Lektüre diverser Ouellen - hier vorzugsweise Tagebücher und Briefwechsel - ermitteln lässt. Hierbei wird nur partiell die Primärliteratur mitveranschlagt, denn auch mit einer Auswahl an Einzelbesprechungen ließ sich ein Resultat erzielen. Angesichts grundverschiedener Dispositionen der Protagonisten lassen sich trotz Kohärenz im Denken lediglich Berührungspunkte bei der Bewertung relevanter Zeitphänomene konstatieren.

DONALIES, ELKE

#### Sprachanfragen - Wer fragt? Wer wird gefragt? Wie wird gefragt? Was wird gefragt? Warum wird gefragt?

2023. 141 Seiten. Kart, € 22,-ISBN 978-3-8253-9509-4 Ersch.-Termin: April 2023

Diese Monografie setzt sich neu mit Sprachanfragen auseinander, Mit einem kleinen, aber aussagekräftigen Korpus von rund 300 schriftlichen Anfragen zwischen 1997 und 2022 fokussiert sie sich durch viele Detailanalysen auf den Charakter der Anfragenden und die Charakteristik der Anfragen: Wer sind die Anfragenden? Wen fragen sie? Wie fragen sie? Was fragen sie? Warum fragen sie? Und wie hängt all das zusammen?

Die Monografie versteht sich als Anregung vor allem für größer angelegte Studien mit einem größeren, repräsentativen Korpus, Darüber hinaus kann sie Ideengeber sein etwa für soziolinguistische Studien zur Persönlichkeit von Sprachanfragenden, für Studien zum Laiendiskurs über Sprache, zu muttersprachlichen versus nichtmuttersprachlichen Interessen oder zu angefragten Themen: Welche Aspekte der Themen werden erfragt; welche sind relevant, welche sind brisant?

ECKLE, IUTTA ISHIHARA, AEKA (Hg.)

#### **Anschauen und Benennen**

Beiträge zu Goethes Sammlungen und Studien zur Naturwissenschaft

2022. 230 Seiten, 24 farbige, 12 s/w Abbildungen, (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 426) Geb. € 38.book ISBN 978-3-8253-4961-5

Ersch.-Termin: Februar 2023

Der Band enthält die Beiträge eines Workshops, der Forscher aus Japan und dem deutschsprachigen Raum im März 2022 in Weimar zusammenführte, an einem Ort, an dem der "wissenschaftliche Goethe" in weltweit einmaliger Reichhaltigkeit der historischen Überlieferung präsent ist. Die Beiträge beschäftigen sich mit Stücken aus dem handschriftlichen Nachlass des Naturforschers und seinen Sammlungen. widmen sich Fragen aus Optik und Farbenlehre, Morphologie, Astronomie, Tonlehre, Geologie und Mineralogie.

FUHRHOP, NANNA REINKEN, NIKLAS SCHREIBER, NIKLAS (Hg.)

#### Literarische Grammatik

Wie Literatur- und Sprachwissenschaft voneinander profitieren können

2023. X, 201 Seiten, 6 farbige und 4 s/w Abbildungen. (Germanistische Bibliothek, Band 78) Geb. € 42,-

ISBN 978-3-8253-9504-9

Open Access

DOI: 10.33675/2023-82538608 Ersch.-Termin: April 2023

Dieser Band hat das Ziel, Sprachund Literaturwissenschaft aufeinander zu beziehen: Literatur grammatisch zu betrachten und Grammatik für Literatur (neu) zu denken. Jeder Beitrag nimmt mindestens einen grammatischen und einen literarischen Gegenstand zum Ausgangspunkt. Dabei ist die Bandbreite groß; sie reicht von Romanen über Kurzgeschichten bis hin zu Gedichtzyklen und deckt unterschiedlichste sprachliche Bereiche wie Tempus. semantische Rollen, Interpunktionszeichen oder Metaphern ab. Ist es in der Schule geradezu erwünscht, Grammatik und Literatur integrativ zu unterrichten, verfolgen sie als universitäre Disziplinen oft ganz unterschiedliche Fragestellungen an verschiedenen Sprachwerken. Vor diesem Hintergrund ist dieser Band ein interdisziplinärer Versuch, Anregungen und neue Perspektiven für schulische wie universitäre Bildungskontexte zu geben.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Geschichte

Politik

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik Linguistik

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Naturwissenschaft

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Linguistik

8

#### Heidelberger Poetikvorlesungen

Herausgegeben von Andrea Albrecht, Tobias bulang und dirk werle

Seit den 1990er Jahren haben renommierte Autoren und Autorinnen – von Martin Walser (1993) bis Nora Gomringer (2023) – vor akademischem Publikum und literarisch interessierter Öffentlichkeit an der Universität Heidelberg über ihr Schreiben, ihre literarischen Orientierungspunkte und ihre poetologischen An- und Einsichten berichtet. Dabei geht es u. a. um die Frage, wie ein Roman, eine Erzählung, ein Gedicht oder auch ein Drama entstehen und welche verschlungenen Wege der kreative Prozess des Schreibens mitunter geht. Um die Heidelberger Poetikvorlesungen auch einem größeren Leserkreis zugänglich zu machen, werden sie seit 2017 mit der Unterstützung des Germanistischen Seminars und des Kulturamts der Stadt Heidelberg publiziert. Geplant ist auch die sukzessive Veröffentlichung der Vorlesungen der Poetikdozentinnen und -dozenten der vergangenen Jahre.

Band 7 WEBER, ANNE

#### Lücken

Zwischen Zeilen-Tönen-Ländern-Sprachen-Sätzen-Wörtern, zwischen Prosa und Gedicht 2023. ca. 100 Seiten. (Heidelberger Poetikvorlesungen, Band 7) Kart. ca. € 10,–
ISBN 978-3-8253-9533-9
Ersch.-Termin: Oktober 2023

Einmal Prosa hin und zurück, sagte das Gedicht, denn es wollte die große weite Welt kennenlernen und fand die bisher von ihm zurückgelegten Zeilen doch allesamt sehr kurz. Doch für immer wollte es sich von seinem Zuhause nicht lossagen. Nun stand es also auf dem Gleis, die Fahrkarte in der Hand, doch der Zug kam und kam nicht und so machte es sich zu Fuß auf den Weg und lernte den langen Atem.

Anne Weber spürt der Ambivalenz zwischen Prosa und Vers in ihrer Heidelberger Poetikvorlesung nach, "Mit ihren Texten lotet Anne Weber immer wieder aufs Neue die Möglichkeiten des Erzählens in der Gegenwart aus vom Erzählzyklus über die Bibelkontrafaktur bis zum "Zeitreisetagebuch" und dem Versepos" (Dirk Werle). Anne Weber, 1964 in Offenbach geboren, lebt seit 1983 als freie Autorin und Übersetzerin in Paris, Ihre Werke wurden unter anderem mit dem Heimito von Doderer-Literaturpreis, dem 3sat-Preis, dem Kranichsteiner Literaturpreis und dem Johann-Heinrich-Voß-Preis ausgezeichnet. Für ihr Buch Annette, ein Heldinnenepos wurde Anne Weber mit dem Deutschen Buchpreis 2020 ausgezeichnet, für ihre Übersetzung von Cécile Wajsbrots Nevermore mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2022.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Bereits lieferbar

Band 6
GENAZINO, WILHELM

# Die Angst vor der Penetranz des Wirklichen

ISBN 978-3-8253-4740-6

Band 5 STOLTERFOHT, ULF

#### Methodenmann vs. Grubenzwang und mündelsichre Rübsal

ISBN 978-3-8253-4624-9

Band 4 SEILER, LUTZ

#### Laubsäge und Scheinbrücke

Aus der Vorgeschichte des Schreibens ISBN 978-3-8253-6980-4

Band 3
BILLER, MAXIM

#### Literatur und Politik

ISBN 978-3-8253-6920-0

Band 2 HOPPE, FELICITAS

# Kröne dich selbst – sonst krönt dich keiner!

ISBN 978-3-8253-6755-8

Band I WITZEL, FRANK

Über den Roman – hinaus ISBN 978-3-8253-6817-3 HARION, DOMINIC

#### Mehrsprachige urbane Verwaltungspraxis

Eine Studie zu Sprachverhältnissen und Sprachwahlmechanismen in den Luxemburger *Pièces des Comptes* des 17. Jahrhunderts 2022. XII, 177 Seiten, 4 farbige und 21 s/w Abbildungen. (Germanistische Bibliothek, Band 76) Geb. € 35,–18EN 978-3-8253-4968-4 Ersch.-Termin: Februar 2023

Serielle Ouellen der Frühen Neuzeit. die sowohl von professionellen Schreibern und Notaren wie auch von Zunftangehörigen, Dienstleistern und Bittstellern unterschiedlicher soziodemografischer Hintergründe und schriftsprachlicher Kompetenzen verfasst wurden, stellen ein einzigartiges Korpus dar, um die Mechanismen von Sprachwahl und Sprachbewertung in einer mehrsprachigen Gesellschaft zu modellieren. Im Rahmen der vorliegenden Arbeit wurden dazu Rechnungsbelege der städtischen Finanzverwaltung Luxemburgs aus dem 17. Jahrhundert erstmalig ediert und in Hinblick auf die Mehrsprachigkeitssituation, auf die Sprachwahl und den funktionalen Wandel der verwendeten Sprachen untersucht. Sie verfolgt damit das Ziel, eine Lücke in der Erforschung der (Stadt-)Sprachengeschichte Luxemburgs zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert zu schließen und die administrative Praxis der Informationsverarbeitung sowie eine spezifische Kultur der Kanzleischriftlichkeit darzustellen.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Linguistik

IMO, WOLFGANG WESCHE, JÖRG (Hg.)

#### Interaktionale Sprache im **Dramenwerk von Andreas Gryphius**

Literatur- und sprachwissenschaftliche Studien

2023. 295 Seiten, 27 Abbildungen, 12 Tabellen, (Sprache - Literatur und Geschichte, Band 53) Geb. € 44,-

ISBN 978-3-8253-4882-3 Ersch.-Termin: Juli 2023



Wie gestaltet Gryphius in seinem Dramenwerk interaktionale Sprache? Inwiefern dienen seine Stücke als rhetorische Musterdialoge, wo bieten sie situativ geprägte Bühnensprache, taugen sie als Fenster zur historischen Mündlichkeit des 17. Jahrhunderts. und wie greifen die von Gryphius gewählten Mittel der sprachlichen und poetischen Stilisierung von Interaktion in seinen Dramen schließlich ineinander? Hierzu versammelt der Band literatur- und sprachwissenschaftliche Beiträge, die das gesamte Dramenwerk des berühmten Barockdichters in Close und Distant Readings erschließen. Behandelt wird dabei ein breites Themenspektrum vom Ausrufezeichengebrauch über die verstechnische Gestaltung von Gesprächen bis hin zur dramatischen Gestaltung von Missverständnissen oder Inszenierung von Streitkommunikation. Auf diese Weise eröffnen die Studien neue Wege zur oft vorschnell als sprachgebrauchsfern wahrgenommenen Sprache, die gerade in ihrer interaktionalen Dimension eine wenig gesehene Kunstfertigkeit des Dramendichters erweist.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Linguistik

KNIESCHE, THOMAS W.

#### Spuren lesen und Zeichen deuten

TT Versuche zum Kriminalroman 2023. 294 Seiten, 3 Abbildungen. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 429) Geb. € 48,book ISBN 978-3-8253-9511-7 Ersch.-Termin: September 2023

Welche innovativen Schreibweisen des deutschsprachigen Kriminalromans wurden in den letzten Jahren entwickelt? Welche Bedeutung hat der historische Kriminalroman heute, besonders in Deutschland? Warum kann man inzwischen durchaus überzeugend argumentieren, dass Kriminalromane "richtige Literatur" sind? Die in diesem Band gesammelten Aufsätze versuchen, Antworten auf solche Fragen zu finden. Um das zu erreichen, werden Romane von Friedrich Ani, Jakob Arjouni, Christian von Ditfurth, Wolf Haas, Uta-Maria Heim, Paulus Hochgatterer, Philip Kerr, Alfred Komarek, Volker Kutscher, Frank Schätzing und Andrea Maria Schenkel ausführlich analysiert und kommentiert. Dabei zeigt sich nicht nur, welche enormen Fortschritte in qualitativer Hinsicht der deutschsprachige Kriminalroman gemacht hat, sondern auch, welche erstaunliche Bandbreite von fortdauernden Themen und Problemen in ihm verhandelt werden.

INTERESSENGEBIETE

Germanistik

KÖHLER, SIGRID G. SCHAFFRICK, MATTHIAS (Hg.)

#### Wie kommen die Rechte des Menschen in die Welt?

Zur Aushandlung und Vermittlung von Menschenrechten 2022. 234 Seiten, 19 Abbildungen. (Reihe Siegen. Beiträge zur Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft, Band 184) Geb. € 46,-**P**book ISBN 978-3-8253-4834-2

Ersch.-Termin: Dezember 2022

Grenze, Verhör oder Bühne – statt Menschenrechtserklärung, Kodifikation oder Grundgesetz? Wie kommen die Rechte des Menschen in die Welt? Wo machen sie ihren normativen Anspruch geltend? Welche Rolle spielen Medien, Praktiken und Institutionen bei der Aushandlung und Vermittlung von Menschenrechten im Verhältnis zur philosophischen oder rechtlichen Begründung? Diesen Fragen geht dieser interdisziplinäre Band nach. Er vereint literatur-, kultur- und rechtswissenschaftliche Beiträge, die historisch (von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart, von Las Casas bis zu Jelinek) wie auch systematisch die Praktiken der Aushandlung und Vermittlung an konkreten Beispielen wie Journaldebatten, Medienskandalen und Vermisstenlisten reflektieren. Zugleich stellen sie theoretische Positionen (u. a. Arendt, Lefort, Luhmann) auf den Prüfstand. So wird in diesem Band mediales und institutionelles Handeln als menschenrechtliche Praxis entworfen und auf seine normative Bedeutsamkeit hin befragt.

INTERESSENGEBIETE

Germanistik · Komparatistik

Rechtswissenschaft

**Publizistik** 

LAUER, CLAUDIA KJORVEZIROSKA, MIRNA HERBERS, BIRGIT (Hg.)

#### Reimkulturen des Mittelalters

Bedingungen - Verfahren -Bedeutungen

2023. ca. 560 Seiten, mit farbigen Abbildungen. (Beiträge zur älteren Literaturgeschichte) Geb. ca. € 52,book ISBN 978-3-8253-9536-0 Ersch.-Termin: Oktober 2023

Die Frage nach dem Reim, dem Phänomen sprachlichen Gleichklangs und eines im engeren Sinne literarischen Stil- und Gestaltungsmittels, hat in der germanistischen Mediävistik eine lange Tradition, die bis in die philologischen Anfänge des Fachs und seines wissenschaftlichen Gegenstands selbst führt. Der Band versammelt Beiträge, die sich dieser Frage im breiten Feld zwischen Lyrik und Epik, Sprach- und Literaturgeschichte sowie Philologie und Literatur-/Kulturtheorie noch einmal neu und umfassender stellen. Im Zentrum steht damit das Ziel einer weitergehenden Erschließung der essentiellen Rolle des Reims und seiner vielfältigen Bedingungen, Verfahren und Bedeutungen in der deutschsprachigen Literatur und Kultur des Mittelalters. Zugleich legen Schüler:innen, Kolleg:innen und Weggefährt:innen von Uta Störmer-Caysa damit auch eine Reimschrift vor, die der mediävistischen Frage nach dem Reim neue wissenschaftliche Impulse geben möchte und die ihr als Jubilarin gewidmet ist.

INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Mediävistik

12

Germanistik

LEHMANN, IÜRGEN

#### ..Kam ein Wort. (...) durch die Nacht, wollt leuchten"

Paul Celan - Dichter und Übersetzer, Kommentare – Analysen – Interpretationen Herausgegeben von MARKUS MAY und TANJA RUDTKE 2023. ca. 332 Seiten. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 424) Geb. ca. € 48,-ISBN 978-3-8253-4938-7

Ersch.-Termin: Dezember 2023

Die im vorliegenden Band versammelten literaturwissenschaftlichen Untersuchungen dokumentieren eine jahrzehntelange Beschäftigung ihres Autors mit dem Dichter und Übersetzer Paul Celan, Im Zentrum stehen zum einen Gedichtinterpretationen und Analysen poetologischer Texte, die aus von der Deutschen Forschungsgemeinschaft viele Jahre geförderten Kommentar-Projekten hervorgegangen sind, sowie zwei vergleichende Studien zum Verhältnis Celan - Goethe und Celan - Heine.

Zum anderen sind es komparatistische Arbeiten, welche die für Celan überaus wichtige dichterische Auseinandersetzung mit dem russischen Dichter Osip Mandel'štam beleuchten. Dies wird ergänzt durch Analysen von Celans Übertragungen aus dem Russischen, die seinen kreativen Umgang mit den Vorlagen demonstrieren und seine Übersetzungen eher als eigene Akzente setzende Nachdichtungen erscheinen lassen.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Bereits lieferbar

LEHMANN, IÜRGEN

#### Dialog - Begegnung -**Erinnerung**

Studien zu Theorie und Geschichte der Literatur

Herausgegeben von MARKUS MAY UND TANJA RUDTKE 2022. X, 473 Seiten. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 423) Geb. € 59,-ISBN 978-3-8253-4937-0



INTERESSENGEBIETE

Germanistik

#### Lichtenberg-Jahrbuch 2022

Begründet von WOLFGANG PROMIES (†)

Herausgegeben im Auftrag der Lichtenberg-Gesellschaft von ULRICH IOOST. BURKHARD MOENNIGHOFF und FRIEDEMANN SPICKER

**S**book

BERND ACHENBACH 2023. 431 Seiten, 1 Frontispiz, 15 Abbildungen. Leinen € 50.-ISBN 978-3-8253-9510-0

Ersch.-Termin: Juni 2023

in Verbindung mit

Das Lichtenberg-Jahrbuch bringt neben Erstdrucken aus dem Nachlass. insbesondere aus den Sudelbüchern und Tagebüchern, neue Funde von Lichtenberg-Briefen, kommentierte Ausdrucke von nicht wiederveröffentlichten Kalenderartikeln, Miszellaneen zu Person und Werk, eine fortlaufende Bibliographie und regelmäßige Bücherschau, vor allem aber Abhandlungen, die entsprechend der Vielseitigkeit des Naturwissenschaftlers und Schriftstellers Georg Christoph Lichtenberg versuchen, diese denkwürdige Gestalt der deutschen Aufklärung von allen Seiten zu erhellen.

Aus dem Inhalt

Vorträge und Abhandlungen

HANS-GEORG VON ARBURG .... an Wahnsinn grenzende Vermessenheit zu sagen, derjenige der aussieht, wie der Kerl, den dieses oder ienes Städtgen für einen Bösewicht hält, ist auch einer" – Lichtenberg und die Physiognomik des Bösen

ULRICH KRONAUER

"Fast unverbesserliche Geschöpfe" oder "tugendhafte Heiden"? – Die Berichte der Missionare Hans Egede und David Cranz und das Grönländer-Bild im 18. Jahrhundert

ELISABETTA MENGALDO "Swift ging einmal [...] auf eine Bettlerhochzeit." - Lichtenbergs Anekdoten als kleine Form zwischen Literatur und Naturwissenschaft

GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG Bedlam für Meinungen und Erfindungen Kommentiert und mit einer Nachbemerkung herausgegeben von

GEROLD SEDLMAYR

ULRICH IOOST

Ein Blick auf jenes Jammerhauß' -Lichtenberg, Bedlam und das Wissen um den Wahnsinn im England des 18. Jahrhunderts

FRIEDEMANN SPICKER Lichtenbergs Nachleben in der Bundesrepublik bis 1990

Neue Quellen, kleinere Beiträge und Miszellaneen

Forum, Rezensionen und Literaturberichte

INTERESSENGEBIETE

Germanistik

LICKHARDT, MAREN

#### Zur Aktualisierung des Schelmenromans im 20. und 21. Jahrhundert

Verfahren und Funktionen 2023. 534 Seiten. (Germanisch-Romanische Monatsschrift, Beiheft III) Geb. € 70,– ISBN 978-3-8253-9560-5 Ersch.-Termin: September 2023

Die Arbeit verfolgt die literaturgeschichtliche Konjunktur der deutschsprachigen Pikaresken. Ausgehend von einer Lücke bei der Produktion dieser Gattung im 18. und 19. Jahrhundert untersucht sie vor dem Hintergrund eines an spanischen Schelmenromanen entwickelten Gattungsschemas den Abbau pikaresker Elemente im ausgehenden 17. Jahrhundert, um anschließend den Fokus auf Erscheinungsformen des Schelmenromans sowie Gründe für sein Wiedererscheinen in drei Schüben im 20. und 21. Jahrhundert zu richten: nach dem Ersten Weltkrieg, nach dem Zweiten Weltkrieg und ab den 1960er Jahren, mit einem Schwerpunkt auf zeitgenössischer Literatur. Dabei werden die gesellschafts- und kulturkritischen sowie die medienreflexiven Implikationen der Gattung und ihr latent aufklärungs- und modernekritisches Potenzial herausgearbeitet. Es handelt sich um einen Beitrag zu Gattungstheorie, Literaturgeschichte - insbesondere Gegenwartsliteratur - sowie der Ästhetik und Form von Kulturkritik.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

MARTI HEINZLE, MIRJAM

#### Von ābandēn bis zwirnēn

Eine Untersuchung der althochdeutschen *ēn*-Verben 2023. ca. 480 Seiten. (Germanistische Bibliothek, Band 81) Geb. ca. € 64,– ISBN 978-3-8253-9508-7 Ersch.-Termin: Dezember 2023

Thema des vorliegenden Buches sind die schwachen Verben der dritten Klasse im Althochdeutschen, die sogenannten en-Verben. Während die Klasse in den verwandten altgermanischen Einzelsprachen über kein produktives Ableitungsmuster zu verfügen scheint, verzeichnet das Althochdeutsche viele einzelsprachliche Neuzugänge. Die vorliegende Arbeit enthält eine vollständige und systematische Untersuchung aller althochdeutschen en-Verben. Diese werden hinsichtlich morphologischer und semantischer Gesichtspunkte synchron und diachron-sprachvergleichend analysiert. Dabei werden die sekundären Verben bezüglich ihres Ableitungsmusters und ihrer semantischen Funktionsklasse klassifiziert. Im Materialteil werden alle en-Verben alphabetisch geordnet und einzeln besprochen, so dass am Ende ein Überblick über das gesamte althochdeutsche Korpus zuverlässige Aussagen zur Produktivität einzelner Ableitungsmuster und zur Entwicklung der Verbklasse innerhalb des Althochdeutschen erlaubt.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik Linguistik MARTI HEINZLE, MIRJAM THÖNY, LUZIUS (Hg.)

# Swe gameliþ ist. Studien zur vergleichenden germanischen Sprachwissenschaft

Festschrift für Ludwig Rübekeil zum 65. Geburtstag 2023. 289 Seiten. (Germanistische Bibliothek, Band 80) Geb. € 48,– ISBN 978-3-8253-4980-6 Ersch.-Termin: Juni 2023

Die germanischen Sprachen in ihrer historischen Entwicklung, insbesondere in frühester Zeit (Antike, Völkerwanderungszeit, Frühmittelalter), bilden den Untersuchungsgegenstand der vergleichenden germanischen Sprachwissenschaft. 18 Autorinnen und Autoren machen in ihren Beiträgen neueste Forschungsergebnisse aus diesem Forschungsgebiet einem wissenschaftlichen Publikum zugänglich.

Schwerpunkt des Bandes ist die früheste Überlieferung der germanischen Sprachen, wobei die Beiträge Fragestellungen u. a. in den Teilgebieten der historischen Grammatik, Runologie, Etymologie, Namenkunde und Sprachkontaktforschung behandeln. Der sprachvergleichende Blick ermöglicht es, diese Fragen aus einer weiteren Perspektive anzugehen und über zeitliche und räumliche Distanzen hinweg Zusammenhänge aufzuzeigen.

MAY, MARKUS
RAABE, CHRISTIANE (Hg.)

#### Märchenhafter Orient – Projektionen eines Landes der Phantasie

Unter Mitarbeit von ROBERT BAUMGARTNER und MICHAEL BAUMANN 2023. 448 Seiten, 29 farbige, 7 s/w Abbildungen. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 416) Geb. € 59,− ISBN 978-3-8253-4883-0 Ersch.-Termin: Februar 2023

Mit Antoine Gallands erster Übersetzung der Märchen von Tausendundeiner Nacht in eine europäische Sprache (1704–1707) beginnt eine beispiellose und bis in die Gegenwart anhaltende Rezeption in Literatur, Philosophie, bildender Kunst und Musik, die das europäische Orientbild in entscheidender Weise mit geprägt hat. Der kulturhistorischen Breite der Rezeption in ihren unterschiedlichen medialen Ausformungen gehen die Beiträge des Bandes nach. Das Spektrum reicht dabei von der frühen Rezeption, etwa im Märchen der Aufklärung, über die thematischen und motivischen Transformationen in der einem oftmals realitätsdeformierenden Orientalismus huldigenden Literatur des 19. Jahrhunderts bis zu Rekursionen in Kinderliteratur, in Filmen und Serien sowie in Computerspielen.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik Linguistik

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Medienwissenschaft

Komparatistik

MEINEKE, ECKHARD

#### Studien zum genderneutralen Maskulinum

2023. 358 Seiten, 6 Abbildungen. Geb. € 46,-ISBN 978-3-8253-9505-6 Ersch.-Termin: Juni 2023



Die Studien zum genderneutralen Maskulinum gehen vom Epikoinon aus, das ungeachtet seines maskulinen, femininen oder neutralen Genus Personen aller Geschlechter und Gender bezeichnet (der Mensch, die Korvphäe, das Genie), weil seine Bedeutung sexusindifferent ist. Der einzige Unterschied der genderneutralen Maskulina wie Leser (viele Leser der Romane Thomas Manns sind Frauen) zu den Epikoina besteht darin, dass es zu ihnen Ableitungen mit ausschließlich spezifischer Sexusbedeutung (Leserin) gibt. Die Existenz spezifischer Ableitungen ist die Grundlage des Postulats feministischer Linguistik, dass auch deren Basen nur eine geschlechtsspezifische Bedeutung hätten, und zwar ,männlich'. Dem widersprechen die seit Beginn der Überlieferung des Deutschen belegten empirischen Fakten, die sich in Neutralisierungstheorien wie der Roman Jakobsons spiegeln. Vor diesem Hintergrund wird die feministische Argumentation methodisch analysiert und auf ihre ideologischen Grundlagen zurückgeführt.

INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Linguistik

MICHAELIS-KÖNIG, ANDREE

#### **Das Versprechen** der Freundschaft

Politik und ästhetische Praxis iüdisch-nichtiüdischer Freundschaften in der deutschsprachigen Literaturgeschichte seit der Aufklärung

2023, 594 Seiten, (Germanisch-Romanische Monatsschrift, Beiheft 110) Geb. € 68.book ISBN 978-3-8253-9502-5 Ersch.-Termin: März 2023

Die vorliegende Studie bietet eine am Begriffsfeld der Freundschaft neu ausgerichtete literaturgeschichtliche Perspektive auf die kommunikative Begegnungssituation deutschsprachiger jüdischer und nichtjüdischer Autor\*innen seit der Aufklärung. Dazu wird eine diachrone Reihe exemplarischer Freundschaftskonstellationen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert untersucht (u. a. Moses Mendelssohn und Gotthold Ephraim Lessing, Fanny Lewald und Therese von Bacheracht, Walter Benjamin und Fritz Heinle, Karl Wolfskehl und Stefan George, Hannah Arendt und Karl Jaspers). Anhand ihrer lässt sich nachvollziehen, inwiefern das von der Aufklärung formulierte, doch vielfach missverstandene Versprechen der Freundschaft, das darin bestand, Gleichheit in Anerkennung von Differenz zuzulassen, diese Begegnungsgeschichte geprägt hat. Leitend für diese Studie ist der Blick auf den Zusammenhang von Politik und ästhetischer Praxis der Freundschaft.

INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Judaica

MÜLLER, CHRISTIANE

#### Am Anfang war das Erzählen

Karen Blixen und die Bibel 2023. 300 Seiten, 7 Abbildungen. (Skandinavistische Arbeiten, Band 26) Geb. € 50.-ISBN 978-3-8253-4633-I

Ersch.-Termin: Mai 2023

**P**book

Die dänische Schriftstellerin Karen Blixen reflektiert in ihrem Werk die Bedeutung des Erzählens für die Identitätsfindung. So laden ihre Erzählungen zum wiederholten Lesen ein und der sich stets wandelnde Rezeptionsprozess spiegelt retrospektiv die eigene Lebenserzählung. Diese poetologische Idee illustriert Blixen besonders eindrücklich durch ihren Umgang mit der Bibel, wenn sie etwa ex negativo anhand einer heilsökonomischen Lesart zeigt, wie ein kollektiver Glaubenstext die individuelle Sinnsuche verhindert. Daher kreisen ihre Erzählungen oft um die drei Angelpunkte der Heilsgeschichte: den Sündenfall und die Erbsünde, die jungfräuliche Geburt des Messias sowie die Passion Christi, der sich stellvertretend opfert. Der Biss in die verbotene Frucht determiniert alles Folgende von Beginn an, vereitelt damit die eigene Sinnsuche und bedeutet letztlich ein Ende des Erzählens. Doch als Erzählwerk statt als Offenbarung gelesen, wird die Bibel als Intertext zum Anfang neuen Erzählens.

NEEF, MARTIN

#### Wortart

2023. VI, 100 Seiten. (Kurze Einführungen in die germanistische Linguistik, KEGLI, Band 30) Kart. € 16.-ISBN 978-3-8253-9527-8

Ersch.-Termin: April 2023

**S**book

Wie viele Wortarten besitzt die deutsche Sprache? Die Schulgrammatik, deren Tradition bis in die Antike zurückverfolgt werden kann, kennt darauf die klare Antwort: 10. Allerdings ist dieses Modell inkonsistent hinsichtlich der Frage, Einheiten welcher Art klassifiziert werden und mit welchen Mitteln dies geschieht. Wissenschaftliche Behandlungen des Gegenstands kommen zu sehr unterschiedlichen Antworten auf dieselbe Frage und schlagen z.B. vor, dass für die deutsche Sprache fünf Arten lexikalischer Wörter anzunehmen sind oder 51 Arten syntaktischer Wörter. Der vorliegende Band stellt einen Weg durch die Vielfalt möglicher Herangehensweisen an das Konzept von Wortarten vor, indem für die deutsche Sprache mit konsistenten Definitionen auf der Basis ihrer Flexionseigenschaften fünf Arten lexikalischer Wörter angesetzt und besprochen werden (Nomen, Adjektiv, Determinans, Verb, Unflektierbar). Eingebettet in die Darstellung ist der Entwurf eines Modells syntaktischer Wörter, aus dem sich ergibt, dass für die deutsche Grammatik zwölf solcher Arten anzusetzen sind.

INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Skandinavistik

Anglistik/Amerikanistik

INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Linguistik

OVERATH, SANTANA

#### Interaktionskompetenz im Ausbildungskontext

Ersch.-Termin: Juni 2023

Eine Untersuchung der Reparaturpraktiken von Geflüchteten in betrieblichen Gesprächen und ihre longitudinale Entwicklung 2023. VIII, 408 Seiten, 150 Abbildungen, 4 Tabellen. (OraLingua, Band 23) Geb. € 72,book ISBN 978-3-8253-9519-3

Seit der Migrationswelle 2015 steht Deutschland der gesellschaftspolitischen Herausforderung gegenüber. hunderttausende Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Erfolgreiche Kommunikation am Arbeitsplatz stellt dabei eine Barriere dar, die es durch Verständnissicherung und Interaktionskompetenz zu überwinden gilt. Diese empirische interaktionslinguistische Arbeit untersucht mittels der multimodalen Gesprächsanalyse die Verständnissicherung in Interaktionen am Arbeitsplatz. Anhand von Reparatursequenzen werden im ersten Analyseteil der Arbeit Praktiken der Integration von Geflüchteten im Prozess der Verständnissicherung untersucht und Unterschiede zwischen L1und L2-Sprechern herausgestellt. Im zweiten Teil erfolgt eine longitudinale Studie, welche die Entwicklung der Reparatursequenzen der L2-Sprecher fokussiert, um aufzuzeigen, wie sich ihre Interaktionskompetenz und somit auch ihre Partizipation und Integration während ihres Beschäftigungsverhältnisses entwickelt.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Linguistik

PASEDAG, BENEDIKT N.

#### Kontinuität und Wandel in historischen **Partizipialkonstruktionen**

Diachrone Untersuchung zu Partizip-Präsens-Konstruktionen im Althochdeutschen, Mittelhochdeutschen und Frühneuhochdeutschen

2023. XVIII, 376 Seiten, 14 Abbildungen, 132 Tabellen. (Sprache -Literatur und Geschichte, Band 54) Geb. € 46.-Sbook ISBN 978-3-8253-4993-6 Ersch.-Termin: Juli 2023

Das Präsenspartizip spielt – neben dem viel frequenteren Partizip II in der deutschen Sprache zumeist eine deutlich weniger prominente Rolle: Periphrastische Tempora sind mit dem Partizip I nicht (mehr) möglich und viele Konstruktionen kommen nur in der Schriftsprache vor. Zugleich erlauben aber gerade die attributiven und prädikativen Partizipialkonstruktionen einen beispielhaften Einblick in die spezifische Genese der deutschen Flexions(klassen)distribution. Dazu werden in diesem Band die morphologischen und syntaktischen Eigenschaften diachroner Partizip I-Konstruktionen analysiert sowie die Morphologie und Distribution der verschiedenen Flexionsklassen und die interne und externe Syntax historischer Konstruktionen über den Zeitraum von ca. 1.000 Jahren untersucht.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Linguistik

Mediävistik

20

PENKE, NIELS

#### Formationen des Populären

Semantik und Poetik des Volkes' um 1800 2023. ca. 584 Seiten. (Reihe Siegen. Beiträge zur Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft, Band 188) Geb. ca. € 68.book ISBN 978-3-8253-9516-2 Ersch.-Termin: Dezember 2023

Das Populäre übernimmt zentrale Funktionen moderner Gesellschaften. Es wird in einem engen Zeitraum (1770-1820) in verschiedenen. zum Teil widerstreitenden Formationen konstruiert. Das Hauptbezugsmoment des Populären ist das ,Volk', das in den Formationen entworfen und zugleich als Publikum adressiert wird. Dazu werden neue Gattungen und Medien erprobt, um dieses gerade erst konturierte "Volk" zu erziehen und zu "verbessern", indem es mit Büchern und verschiedenen literarischen Praktiken vertraut gemacht wird.

Die Studie rekonstruiert diesen Prozess vor dem Hintergrund politischer, philosophischer und literaturgeschichtlicher Zusammenhänge. Sie beschreibt die Begriffsgeschichte des Populären, die Auf- und Umwertungen, mit denen umfangreiche Reformvorschläge innerhalb ständischer Gesellschaftsordnungen verbunden wurden und nimmt die neuen Funktionsrollen, mit denen sich die Autoren als "Volkslehrer", ,Volkserzieher' oder ,Volksdichter' in Stellung bringen, in den Blick.

INTERESSENGEBIETE

Germanistik

POTTHAST, BARBARA (Hg.)

#### Der Erzähler Eduard Mörike 2023, 317 Seiten, (Beihefte zum

Germanistik

book

EUPHORION, Heft 111) Geb. € 52.-ISBN 978-3-8253-4708-6 Ersch.-Termin: März 2023

Als einer der bedeutendsten Lyriker der deutschsprachigen Literatur hat Eduard Mörike seinen festen Platz in der Literaturgeschichte. Zu seiner erzählenden Prosa hat die Forschung bis heute - von einzelnen Ausnahmen abgesehen - keinen rechten Zugang gewinnen können. Das mag damit zu tun haben, dass viele dieser Texte oberflächlich betrachtet harmlos, naiv oder volkstümlich erscheinen; erst bei genauerer Betrachtung geben sie sich als hochartifizielle, beziehungsreiche Kunstschöpfungen zu erkennen. Erstmals werden hier in einer Zusammenschau der Roman, die Novellen und Erzählungen, die Balladen, das Versepos Idylle vom Bodensee, die Briefe und die bislang marginalisierten sogenannten Vermischten Schriften mit den autobiographischen Aufzeichnungen und Berichten über Geistererscheinungen diskutiert - mit erstaunlichen und unerwarteten Ergebnissen. Der vorliegende Band wartet mit neuen Impulsen zur Revision des Mörike-Bildes auf.

INTERESSENGEBIETE

Germanistik

REINKEN, NIKLAS

#### Die Grammatik der Handschriften

2023. 174 Seiten, 83 Abbildungen und 45 Tabellen. (Germanistische Bibliothek, Band 79)
Geb. € 56,–
ISBN 978-3-8253-9531-5
Open Access
DOI: 10.33675/2023-82538630
Ersch.-Termin: Mai 2023

Handschrift ist ein alltägliches Phänomen - sie begegnet uns in der Schule, auf Einkaufszetteln oder auch als Unterschrift. Über die grammatischen und insbesondere die graphematischen Grundlagen der Handschrift wissen wir allerdings nur wenig. Dabei bieten Handschriften mehr Variationsmöglichkeiten als etwa Druckschriften und können deshalb mehr grammatische Strukturen sichtbar machen, als dies in gedruckten Texten der Fall ist. Die vorliegende Untersuchung zeigt, dass strukturelle Eigenheiten einer Handschrift oft mit grammatischen Eigenheiten zusammenfallen, etwa durch die Markierung komplexer Grapheme, Silben-, Morphem- und Fußgrenzen oder auch durch die Auszeichnung bestimmter Buchstabenformen wie «», wenn es mit Schwa korrespondiert. Dazu werden Abituraufsätze untersucht, graphetisch und grammatisch annotiert und ausgewertet.

RÖTTGER, NINA

#### **Eine Studie in Rot**

Blutspuren in deutschsprachiger Literatur des Mittelalters 2023. ca. 464 Seiten. (Beiträge zur älteren Literaturgeschichte) Geb. ca. € 68,– ISBN 978-3-8253-9550-6 Ersch.-Termin: Oktober 2023

Blut ist ein Faszinosum. In vielen Kulturen symbolisiert es Leben und Tod zugleich. Auch die mittelalterliche Literatur wurde von dieser Vorstellung geprägt, wie man an einer interessanten Spur erkennt, die sich u. a. durch Artusromane und Heldenepen zieht: Blut kann in ienen Erzählungen sowohl entstellen als auch verschönern, sowohl Grauen als auch Liebe erzeugen. Es überschwemmt Schlachtfelder, verbirgt sich hinter der Farbsymbolik von Waffen und Kleinodien oder verleiht Wangen rechten Glanz. Diese Arbeit untersucht, welche Funktionen Blut in mittelalterlichen Erzählungen hat und welche Wirkung es auf Figuren und Handlung ausübt. Vor dem Hintergrund einer Darstellung der Diskursivierung jener Substanz in der mittelalterlichen Kultur werden z. B. die Blutstropfen-Episode im *Parzival*, Drachenblut im Nibelungenlied oder Herzblut im Armen Heinrich sowohl inter- als auch intratextuell betrachtet und so erstmals möglichst umfassend durchleuchtet.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Linguistik

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik Mediävistik ROBOL, DANIELE

#### »Der Tod... warf aus den Weiden auf uns seinen Schatten«

Zum Leben und Werk Immanuel Weißglas' von 1920 bis 1947 2023. ca. 528 Seiten, 2 farbige Abbildungen. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 418) Geb. ca. € 58,– ISBN 978-3-8253-4903-5 Ersch.-Termin: Dezember 2023

Dieser Band setzt sich mit dem Leben und Werk des deutsch-rumänischen Dichters und Übersetzers Immanuel Weißglas (1920–1979) unter besonderer Berücksichtigung des Zeitraums 1920-1947 auseinander. Betrachtung finden Weißglas' 1937 herausgegebene Übersetzungen der Gedichte Arghezis. Als bedeutend erweist sich ebenso seine deutsche Fassung von Eminescus lyrischem Werk Luceafărul. Darüber hinaus wird auch der bisher ungelösten Frage zu seinen vermeintlichen Übersetzungen von Rilkes Texten nachgegangen. 1942 wurde der junge Literat jüdischer Herkunft in die Lager Transnistriens deportiert. Während der Internierung verfasste er Verse, die Eingang in die Sammlungen Kariera am Bug und Gottes Mühlen in Berlin von 1947 fanden. Erneut widmete sich Weißglas der Übersetzung. Wie sein ehemaliger Schulkamerad Paul Celan übertrug er u.a. Gedichte von Apollinaire, Housman und Yeats. Im Wirken Weißglas' spiegeln sich die Aufarbeitung der Deportationserfahrung sowie das Erlebnis verschiedener literarischer Traditionen wider.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Komparatistik

SCHAPER, LAURA

# Ökologische Erinnerungsorte des Erhabenen

Erzählen über Tschernobyl und Fukushima in Werken von Christa Wolf, Nina Jäckle und Alina Bronsky

2023. ca. 196 Seiten. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 430) Geb. ca. € 44,-ISBN 978-3-8253-9539-1

Ersch.-Termin: Dezember 2023

Christa Wolfs Störfall (1987), Nina Jäckles Der lange Atem (2014), Alina Bronskys Baba Dunias letzte Liebe (2015): Allen drei Texten ist gemein, dass die Autorinnen nicht die Unfälle selbst, sondern deren soziale und kulturelle Auswirkungen auf die Überlebenden erzählen. Damit stellen sie eine Besonderheit innerhalb der Literatur über atomare Unfälle dar, die zumeist eine kritische und selbstreflexive Ebene vermissen lässt. Doch gerade in diesem wesentlichen Aspekt, dem sich diese Arbeit widmet, zeigt sich die Notwendigkeit eines literatur- und kulturwissenschaftlichen Ecocriticism. Gepaart mit dem Konzept des Erhabenen, das auf ganz unterschiedliche Weise vor allem durch Burke, Kant, Adorno und Lyotard geprägt wurde, untersucht die Arbeit, inwiefern Tschernobyl und Fukushima in der deutschen Literatur als ökologische Erinnerungsorte verhandelt werden wie die untersuchten Romane den Diskurs mitgestalten und als lebendige, in die Zukunft weisende Erinnerungsträger fungieren.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

#### Wieland im Kontext. Oßmannstedter Studien **Oßmannstedter Texte**

Herausgegeben von KLAUS MANGER, DIETER MARTIN, HANS-PETER NOWITZKI und IAN PHILIPP REEMTSMA

Die Reihe versammelt Studien und Texte aus der Umgebung von Christoph Martin Wielands Leben und Werk (1733–1813). Die Themen- und Gattungsbreite dieses weltliterarisch wirkenden Geistes ist für vielfältige Aspekte des europäischen Kulturlebens offen.

Parallel werden in den Studien wissenschaftliche Arbeiten und in den Texten Originalwerke der Wieland-Zeit veröffentlicht. Die Studien integrieren Auseinandersetzungen mit der Popularphilosophie, Anthropologie und aufklärerischen Kulturkritik ebenso wie mit der Klassischen Philologie, mit dem europäischen Literaturtransfer oder mit den Wechselwirkungen von Bildkunst, Musik und Literatur. Der Kontext Wieland verleiht der Reihe ein prägnantes geistesgeschichtliches Profil. Die Texte nehmen Primärtexte der Wieland-Zeit auf, die nach den Prinzipien der Oßmannstedter Ausgabe von Wielands Werken (WOA: seit 2008) ediert und kommentiert werden. Bisher vernachlässigte Autoren und ihre Werke aus Aufklärung, klassischer und romantischer Literatur werden darin textkritisch erschlossen.

Band 1 LEE, DAVID E. OSBORNE, JOHN C. (Hg.)

#### "mein lieber deutscher Horaz"

Der Briefwechsel zwischen Johann Wilhelm Ludwig Gleim und Karl Wilhelm Ramler. Erster Band | Mai 1745-März 1752 Unter Mitwirkung von GERLINDE WAPPLER 2023. LXXX, 685 Seiten, 6 farbige, 2 s/w Abbildungen, 6 Tabellen. (Wieland im Kontext, Oßmannstedter Texte, Band 1) Leinen € 116,-ISBN 978-3-8253-4865-6 Ersch.-Termin: August 2023

Als Sekretär des Domkapitels in Halberstadt ab 1747 blieb Gleim weiterhin literarisch kreativ. Er übte sich in neuen literarischen Gattungen, interessierte sich stets für lyrische Neuerscheinungen und knüpfte Freundschaften in poetischen Kreisen in der Schweiz, in Braunschweig und in Leipzig. Sein Hauptanschluss an das rege Kulturleben im Berlin Friedrichs des Großen war sein sechs Jahre jüngerer Protegé Ramler, der dort mit Musikern, Malern, Dichtern und Staatsbeamten verkehrte und brieflich darüber berichtete. Diese Edition gibt die von Carl Schüddekopf 1906–1907 gedruckten Brieftexte neu und zum ersten. Mal mit Kommentar heraus. Sie fügt auch die noch fehlenden 130 Briefe der Jahre 1760-1765 hinzu, die den immer schwerer werdenden seelischen Druck des Siebenjährigen Krieges bezeugen und den Verfall einer Freundschaft dokumentieren, die sich in den Briefen wiederholt als vorbildlich dargestellt hatte.



SCHWAB, HENRIKE (Hg.)

#### Figurenkonstellation und Gesellschaftsentwurf

Annäherungen an eine narratologische Kategorie und ihre Deutungspotentiale 2023, 250 Seiten, 42 Abbildungen, 7 Tabellen, (Beiträge zur älteren Literaturgeschichte) Geb. € 42,-Sbook ISBN 978-3-8253-4997-4 Ersch.-Termin: Juni 2023

Das wissenschaftliche Interesse an der literarischen Figur hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten zunehmend intensiviert, sodass man die Figurenforschung inzwischen als eigenes Forschungsfeld greifen kann. Überraschenderweise hat es bislang aber kaum Bemühungen gegeben, die narratologische Kategorie der Figurenkonstellation systematisch zu entwickeln – dabei ist diese doch geeignet, über einzelne Figurenbeziehungen hinaus nach ganzen Gesellschaftsentwürfen zu fragen. Der vorliegende Band unternimmt es, die vorhandenen Ansätze aus verschiedenen (Fach-)Perspektiven enthalten sind Beiträge aus Alt- und Neugermanistik, Romanistik, Anglistik, den Digital Humanities und der dramaturgischen Praxis - zusammenzutragen, weiterzuentwickeln und am konkreten Textbeispiel auf Anwendbarkeit und Übertragbarkeit zu prüfen.

INTERESSENGEBIETE

Germanistik

INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Mediävistik

25

eJournal

THIELE, ANJA

## Die Shoah in der Literatur der DDR

2023. ca. 336 Seiten. (Jenaer germanistische Forschungen, Band 47)
Geb. ca. € 42,–
ISBN 978-3-8253-9520-9
Ersch.-Termin; Dezember 2023

Entgegen einer weit verbreiteten Annahme gab es in der DDR eine Reihe von literarischen Auseinandersetzungen mit der nationalsozialistischen Iudenvernichtung, die sich der offiziellen sozialistischen Geschichtsdeutung verweigerten. Im Gegensatz zur Holocaustliteratur der Bundesrepublik wurden diese in der Forschung bislang jedoch kaum betrachtet. Die Studie macht erstmalig das Spektrum der Autoren sichtbar. die unter den restriktiven Bedingungen der staatlichen Erinnerungspolitik der DDR und ihres Literatursvstems die Shoah literarisch zu fassen versuchten. Die Analyse paradigmatischer Texte von jüdischen und nichtjüdischen Autoren wie Stephan Hermlin, Jurek Becker und Franz Fühmann hinsichtlich inhaltlicher und ästhetischer, gesellschaftspolitischer und individuell-biographischer Dimensionen und Kontexte zeigt: Die Shoah-Literatur der DDR erweist sich als anschlussfähig an trans- und internationale Fragen im Umgang mit dem Holocaust.

INTERESSENGEBIETE

Germanistik

Judaica

VERWEYEN, THEODOR

Unter Mitarbeit von

# Teutischland begabet ist mit mancher Kunst

Studien zur deutschsprachigen Dichtung des Humanisten Paul Schede Melissus

WOLFGANG SRB und ANDREAS VERWEYEN 2023. 266 Seiten, 9 farbige Abbildungen. (Beihefte zum EUPHORION, Heft 121) Geb. € 45,– ISBN 978-3-8253-9501-8 Ersch.-Termin: April 2023



Dass es neben dem kolossalen neulateinischen Œuvre des Humanisten Paul Schede Melissus (1539–1602) auch ein kleines und in Teilen feines literarisches Werk in deutscher Sprache gibt, war allererst zu entdecken und in den verschiedensten Kontexten – französischer Psalmendichtung und internationaler Motettenkunst, der Kasualpoesie so gut wie der Vulgaris cantio und geselligen Liedausübung, nicht zuletzt aber auch der literarischen Reformbemühungen der Zeit im Rahmen der rinascimentalen imitatio-Poetik - zu beschreiben und hinsichtlich der formästhetischen Leistung zu analysieren. Nicht zu den wenigsten Verdiensten Julius Wilhelm Zincgrefs ist dabei zu zählen, dass er Teile dieses bislang ignorierten, jedoch zum Gesamtwerk des Melissus gehörenden Schaffens in seiner verkannten Anthologie von 1624 "gerettet" hat.

#### INTERESSENGEBIETE

Germanistik

26

#### Die Zeitschrift

#### **EUPHORION**

erscheint als Printausgabe und ist als E-Journal mit Archivzugriff rückwirkend bis 2012 verfügbar.

Euphorion wurde 1894 gegründet und widmet sich als "Zeitschrift für Literaturgeschichte" dem gesamten Fachgebiet der deutschen Philologie. Mindestens ein Heft pro Jahrgang ist für die germanistische Mediävistik reserviert.

Vorrangiges Ziel der Abhandlungen ist es, literarische Zeugnisse in den historisch-sozialen Kontext ihrer Entstehung einzuordnen, die ästhetische Dimension eines Werkes zu beschreiben und seine Rezeptionsgeschichte zu analysieren. Erwünscht sind insbesondere Studien, die komparatistische und interdisziplinäre Fragestellungen in ihre Untersuchung einbeziehen. Der wissenschaftlichen Kontroverse wird breiter Raum gegeben, und die Zeitschrift bietet kontinuierlich ein Forum für wissenschaftsgeschichtliche Darstellungen.



#### Erscheinungsweise:

4 Hefte jährlich mit einem Gesamtumfang von ca. 480 Seiten.

#### Bezugsgebühren Print:

Jahresabonnement: € 118,– Einzelheft: € 44,– ISSN 0014-2328

#### **EUPHORION**

Zeitschrift für Literaturgeschichte

Begründet von AUGUST SAUER

Herausgegeben von JAN STANDKE und DIRK WERLE

In Verbindung mit BARBARA BEGLICH, TIMO FELBER, SONJA KLIMEK, MAURIZIO PIRRO, KATHRYN STARKEY

Senior Editor
WOLFGANG ADAM

Bezugsgebühren E-Journal:

Jahresabonnement Privatkunden: € 136,– Institutionen: € 272,– Einzelartikel: € 11,– E-ISSN 2698-4857

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: https://journals.winter-verlag.de

Die Zeitschrift

#### Schnittstelle Germanistik

Forum für Deutsche Sprache, Literatur und Kultur des mittleren und östlichen Europas

erscheint Open Access und ist mit Archivzugriff verfügbar.

Mit der Zeitschrift Schnittstelle Germanistik. Forum für Deutsche Sprache, Literatur und Kultur des mittleren und östlichen Europas wird ein neues fachwissenschaftliches Periodikum vorgelegt, welches den Fokus insbesondere auf die germanistische Forschung in Ostmitteleuropa legt. Ostmitteleuropa ist in der Schnittstelle Germanistik weit gefasst und schließt die nordost- und südosteuropäischen Regionen ein. In kritischer Abgrenzung von ideologisch aufgeladenen, homogenisierenden Raumkonstruktionen wird Ostmitteleuropa weder als eine geographisch fest umrissene noch als eine literarisch, kulturell oder anderweitig abschließend "gefüllte" Größe verstanden. Vielmehr wird das Modell einer offenen Region unterschiedlicher, aufeinander bezogener und interdependenter Literaturen und Kulturen zugrunde gelegt, also ein höchst wechselhaft zusammenspielendes Ensemble sich historisch wandelnder Strukturmerkmale. Die Zeitschrift umfasst wissenschaftliche Beiträge, Essays, Tagungs-, Projekt-, Zeitschriftenberichte, Rezensionen sowie ein Doktorandenforum. Vorgesehen sind die Themengebiete Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Didaktik, Kultur- und Medienwissenschaft; Schwerpunkte sind Komparatistik, Interkulturalität, Sprachkontakt sowie literarisch-kulturelle Wechselbeziehungen.



#### **Schnittstelle Germanistik**

Open Access

Herausgegeben von STEFFEN HÖHNE, KÁLMÁN KOVÁCS, ALJA LIPAVIC OŠTIR, ALEXANDER MIONSKOWSKI, MARI TARVAS, MANFRED WEINBERG

#### Erscheinungsweise:

2 Hefte jährlich mit einem Gesamtumfang von ca. 400 Seiten. E-ISSN 2748-3703

Weiterhin als Printausgabe bestellbar Bezugsgebühren Print:

Jahresabonnement: € 38,– Einzelheft: € 20,– ISSN: 2748-369X

#### Band 3 (2023), Heft 1

Mehrsprachigkeit in deutschsprachigen Kontexten Herausgegeben von BARBARA MERTINS, KERSTIN LEIMBRINK und

ALJA LIPAVIC OŠTIR Kart. € 20,–

Ersch.-Termin: August 2023

Mehrsprachigkeit stellt aus der globalen Perspektive ein weitläufiges und natürliches Phänomen dar. Auch in Deutschland und in vielen anderen Ländern, in denen Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache gesprochen wird, stellt Mehrsprachigkeit keinen Ausnahmezustand mehr dar. Mehrsprachigkeit existiert in allen Kontexten, in denen entweder mehrere Standardsprachen oder Standardsprachen und Dialekt/Dialekte verwendet werden. Außerdem können auch Menschen, die später im Leben eine Sprache gelernt haben, bilingual oder multilingual werden, und zwar dann, wenn sie einen hohen Beherrschungsgrad in der jeweiligen Sprache erreicht haben. In dem vorliegenden linguistisch ausgerichteten Band steht Mehrsprachigkeit in deutschsprachigen Kontexten im Fokus. Dabei geht es sowohl um Settings, in denen Deutsch als Kontaktsprache dient, als auch um Kontexte mit Deutsch als Zweitsprache oder Fremdsprache. Die gewählten Zugänge umfassen diachrone sowie synchrone Perspektiven und ziehen qualitative, quantitative und experimentelle Daten heran.

Bereits lieferbar

#### Band 2 (2022), Heft 2

Landespatriotismus. Identitätsformen im mittleren Europa und in der Habsburgermonarchie jenseits von Sprache und Kultur Herausgegeben von KÁLMÁN KOVÁCS und MARI TARVAS Kart. € 20.–

#### Band 2 (2022), Heft 1

Texturen des NS-Ghettos Herausgegeben von

REBEKKA DENZ, PAVEL DONEC und Alexander mionskowski Kart.  $\ensuremath{\varepsilon}$  20,–

#### Band 1 (2021), Heft 2

Deutsch in Sprachkontakten Herausgegeben von ALJA LIPAVIC OŠTIR und HEIKO F. MARTEN Kart. € 20.–

#### Band 1 (2021), Heft 1

Literaturlandschaften der Region Herausgegeben von STEFFEN HÖHNE und MANFRED WEINBERG Kart. € 20,−

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: https://journals.winter-verlag.de

GAMBÖCK-STRÄTZ, JULIANE

#### **Corporeal Battlegrounds**

Laboring Bodies and Capitalist Realism 2023. 310 Seiten. (American Studies -A Monograph Series, Volume 321) Geb. € 56,-**P**book ISBN 978-3-8253-9534-6 Ersch.-Termin: August 2023

Corporeal Battlegrounds explores the depiction and critical potential of the entanglement of work and embodiment in contemporary realist U.S.-American novels. It argues that manifesting the elusive effects of contemporary capitalism in the figure of the laboring body allows for a critique of capitalism. The laboring body thus provides a gateway to understanding how power relations are perpetuated by the work we engage in and to revealing the inherent logic of capitalism.

To provide a comprehensive view, each larger section examines one aspect of contemporary capitalism in conversation with a novel: social acceleration, digitalization, financialization, and 24/7 capitalism. These sections question how the novels approach the representability of economic relations and how the depiction of the laboring body functions to open up an area of tension to criticize the link between the laboring body, economic participation, and the perception of failure and success.

INTERESSENGEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

HENDERSON, MARIUS

#### **Writing during the Disasters**

Modes of Rendering Suffering in Contemporary Experimental American Poetry

2023, ca. 360 Seiten, (American Studies - A Monograph Series, Volume 320) Geb. ca. € 48.-ISBN 978-3-8253-4967-7 Open Access DOI: 10.33675/2023-82538585 Ersch.-Termin: Dezember 2023

Writing during the Disasters is devoted to conceptualizing the relation between suffering and poetic writing. This monograph investigates contemporary experimental American poetry which addresses forms of suffering that are largely entwined with structural dynamics. The book elaborates how particular poetic practices "materialize" and "write through" ongoing conditions of suffering which shape the present. In its interaction with works by seven poets and one artist collective, this study mobilizes and interlaces a variety of critical theoretical approaches – from affect theory, queer theory, Afropessimism, Black feminism, and new materialisms to psychoanalysis, dialectical materialism, and deconstruction. Moreover, this study develops novel terminological renditions of the nexus between suffering and literary representation. Ultimately, Writing during the Disasters argues for "suffering" to be considered a valid and more prominent category of analysis in cultural and literary studies.

INTERESSENGEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

HERRMANN, SEBASTIAN M.

#### **Data Imaginary**

Literature and Data in Nineteenth-Century US Culture 2023. ca. 458 Seiten. (American Studies - A Monograph Series, Volume 316) Geb. ca. € 58,-**P**book ISBN 978-3-8253-4887-8

Ersch.-Termin: November 2023

Data Imaginary is about the coevolution of the literary and of data around the middle of the long nineteenth century. It argues that, during romanticism, US culture negotiated the outlines of the literary—what literature is, what literary value consists of, and what literature can do-in relation to the outlines of another representational project that was gaining sharper contours and a stronger foothold in public perception at the time: data. As the young nation was searching for a national literature of its own, data and data-driven practices formed an important foil, a conceptual resource to articulate the desire for a new. democratic literature. Revisiting formative decades of US literary self-perception through the conceptual lens of data, this book rethinks the representative project of transcendentalism, the catalog poetry of Walt Whitman, the formal experimentation of abolitionist literature, and the evolution of

INTERESSENGEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

American (literary) studies.

HOLOGA, MARIE LANGE, SOPHIA (Eds.)

#### Romantic Ethics and the 'Woke' Romantics

2023, 211 Seiten, 5 Abbildungen. (anglistik & englischunterricht, Volume 95) Kart. € 34,-ISBN 978-3-8253-4970-7 Ersch.-Termin: Februar 2023

This volume offers a fresh perspective on teaching, re-reading, and expanding the Romantic canon by shedding light on the period from a distinctively Cultural Studies point of view. The discourses reflected in this range of contributions open a window into the social inequalities of the late 18th and early 19th centuries, be they in generational, class, gender, sexual or ethnic terms, as well as intersections thereof. We see a significant parallel between the ethics and literary activism of Romantic writers and the 'wokeness' of activists in Western contemporary cultures, especially given the criticism surrounding their works which either celebrates their progressive impetus or unveils the underlying shortcomings of their performative activism and intrinsic closemindedness. The essays reveal that Romantic ideas echo into contemporary controversies surrounding questions of white privilege, gender and sexual inequalities, human rights, and the increasing marginalisation of vulnerable groups in the face of global crises.

INTERESSENGEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

30

LÖSCHNIGG, MARIA LÖSCHNIGG, MARTIN (Eds.)

#### Literature and World -Literature as World

Essays in Honour of Werner Wolf 2023. 266 Seiten. (Anglistische Forschungen, Band 475) Geb. € 48,-**S**book ISBN 978-3-8253-9543-8 Ersch.-Termin: Oktober 2023

The essays in this volume focus on new approaches to how literature reflects and creates 'world', and thus to the issues of 'literature and world' and 'literature as world'. They discuss questions of the implied worldview of literary texts on the one hand, and the way literature may create 'world' through selfreferentiality and the establishing of intermedial relations with other arts on the other. In the latter cases, works will foreground their own fictionality and/or mediality, and their status as artefacts and as the products of a poietic act of creation. Illustrating the potential of new approaches and developments for describing the nature of the worlds devised in fictional texts, the authors pay tribute to a scholar whose work has been foundational regarding the study of metareferentiality in literature and the arts, contemporary intermediality studies and the study of implied worldviews in literary texts: Werner Wolf.

SAUER, HANS (†) BAUER, ALESSIA (Eds.)

#### To Instruct and to Entertain -**Medieval Didactic Dialogues**

2023. LVI, 144 Seiten, 9 farbige, 1 s/w Abbildungen. (Middle English Texts, Volume 67) Kart. € 46.-ISBN 978-3-8253-9552-0 Ersch.-Termin: September 2023

This volume brings together related examples of medieval didactic dialogues. Texts of this kind were designed both to instruct their readers or audience in doctrine, wisdom, morality, and Christian truth, and at the same time to entertain them through witty verbal exchanges, enigmas, and riddles. The texts that have been assembled here grew out of a common source that originated in Latin writing. However, no Latin text that can be identified as a witness to the source has survived, and to help compensate for this missing part of the textual tradition, the editors have reconstructed a Latin version using clues provided by the vernacular texts. Those edited here are: the Old English Prose Solomon and Saturn, the Middle English Master of Oxford's Catechism, the Old English Adrian and Ritheus, and the Old Icelandic Dialogue between a Pupil and his Master.

INTERESSENGEBIETE INTERESSENGEBIETE

32

Anglistik/Amerikanistik

Anglistik/Amerikanistik Mediävistik

SUSEMIHL, GENEVIÈVE ALTER, GRIT (Eds.)

#### **Teaching Canada I**

Indigenous Peoples and Cultures 2023, 221 Seiten, 5 Abbildungen, 3 Tabellen. (anglistik & englischunterricht, Volume 96) Kart. € 34.book ISBN 978-3-8253-9545-2

Ersch.-Termin: August 2023

There are 1.8 million Indigenous people in Canada, accounting for five percent of the total population. They speak more than seventy languages and represent many different cultures. With recent land claims and the discovery of unmarked graves at former residential schools, the situation of the First Nations. Inuit, and Métis has gained critical attention. Teaching Indigenous Studies, however, is a difficult endeavor, as educators must be knowledgeable and sensitive about Indigenous histories, cultures, traditions, and political issues.

Incorporating the latest research in anthropology, ethnography, history, literary and film studies, the chapters in this book focus on current matters such as traditional ways of life, land claims, and self-government, trace cultural changes that resulted from contacts with the Europeans, and discuss the process of reconciliation. Referring to Indigenous perspective in the analysis of cultures and the teaching of these issues, the authors have included many Indigenous voices and sources, and explore the institutions that provide

Indigenous communities in Canada with national and international visibility.

In Vorbereitung

SUSEMIHL, GENEVIÈVE ALTER, GRIT (Eds.)

#### **Teaching Canada II**

Identities, Cultures, Regions 2024. ca. 200 Seiten, (anglistik & englischunterricht, Volume 97) Kart. ca. € 34,book ISBN 978-3-8253-9546-9 Ersch.-Termin: Dezember 2024

INTERESSENGEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

Open Access

Die Zeitschrift

#### **Amerikastudien/American Studies**

erscheint Open Access und ist mit Archivzugriff rückwirkend bis 2012 verfügbar.

Amerikastudien / American Studies: A Quarterly (Amst) is the official journal of the German Association for American Studies, dedicated to an interdisciplinary and transnational concept of American Studies and covering all areas of the discipline, including literary and cultural criticism, media, history, political science, linguistics, and pedagogy. With issue 64 (2019), the quarterly has successfully completed a transition into a substantially redesigned open-access journal. Amst aims to reach beyond the limitations of analogue accessibility, to offer opportunities for engagement, dialogue, and intellectual exchange to American Studies scholars across disciplines, generations, and nations, and to thus open up new opportunities of global professional exchange. We ensure the high quality of our publications by standards of double-blind peer review, a standing team of distinguished reviewers from around the world, and an international advisory board.



Publication: quarterly Number of pages: approx. 640 pp. E-ISSN 2625-2155

#### **Capitalist Crisis Poetry**

Lyric Encounters with Neoliberalism in the Twenty-First Century

General Editors:
CARMEN BIRKLE and
BIRGIT DÄWES

Guest Editors: STEFAN BENZ, MARCEL HARTWIG, HANNAH SCHOCH

Editorial Board:
INGRID GESSNER
ANKE ORTLEPP
HEIKE PAUL
MARC PRIEWE
BORIS VORMANN

The journal is still available as printed single issue: € 24,–
ISSN 0340-2827

#### Heft 68.2 (2023)

Contents

#### Articles & Poems

#### DOMINICK KNOWLES

"aristotle says: 'it is clear why fish are dumb. it is because they have no throat'"; "hadal zone in the age of deindustrialization"; "kettle poetics"

#### SIMONE KNEWITZ

"Singing the Epiphanic Song": Lyric as Oppositional Practice in Juliana Spahr's *That Winter the Wolf Came* 

SIMON STRICK "Denial": "TYCOON": "Bullish"

#### EVA ZIRKER

"the ruling class makes us go real fast"

#### JULIA SATTLER

"Rather than Invent a World, I Want a Different Means to Understand this One": Jena Osman's Conjugations of Capitalist Crisis

ANDRIN ALBRECHT "Shat ter. V"

MARIUS HENDERSON
"Freshness & crisp (miasma)"

AMA BEMMA ADWETEWA-BADU New Media Poetics During Long-Crises: Racial Capitalism, the Economics of Print, and Why Poets Need the Web MIRA MATTAR
"Affiliation (for my father)"
(excerpt)

ROBERT FERNANDEZ
"January 6(66)th (Can't Help
Myself, 2016 by Sun Yuan and Peng
Yu)"

MAHSHID MAYAR
Intergeneric Fields of Erasure:
Reading Philip Metres's Sand Opera
as Document-Poem

MAHSHID MAYAR
"Trio of Loss: the battlefront;
probability comes with a belly; loss
is in the air we breathe"

STEFAN BENZ
"Still we all gon rise": Indigenous
Hip Hop, Racial Capitalism, and the
Quest for Indigenous Sovereignty in
the Work of Snotty Nose Rez Kids

ISAAC PICKELL
"Ritual sacrifice is a agging statistical indicator"

Reviews

Amerikastudien/American Studies are available Open Access with archive access until 2012.

For further information, please visit our homepage: https://journals.winter-verlag.de

#### Die Zeitschrift

#### **Anglistik**

erscheint Open Access und ist mit Archivzugriff rückwirkend bis 2012 verfügbar.

Anglistik enthält fachwissenschaftliche Aufsätze zum gesamten Spektrum der English Studies, von der Sprach- und Literaturwissenschaft bis zur Fachdidaktik. Ein besonderes Anliegen der Zeitschrift ist die Heranführung an innovative Fragestellungen und neue Entwicklungen in den einzelnen Wissenschaftsbereichen des Faches. In konzisen Rezensionen werden wissenschaftliche Neuerscheinungen aus allen Fachgebieten der English Studies vorgestellt.

Anglistik ist das wissenschaftliche Verbandsorgan des Deutschen Anglistenverbandes.



#### **Anglistik**

International Journal of English Studies

Herausgegeben von HEINZ ANTOR und JULIA HOYDIS

Gründungsherausgeber RÜDIGER AHRENS

#### Erscheinungsweise:

3 Hefte jährlich mit einem Gesamtumfang von ca. 720 Seiten. E-ISSN 2625-2147 Weiterhin als Printausgabe bestellbar Bezugsgebühren Print: Einzelheft: € 16,– ISSN 0947-0034

#### Volume 34/2 (2023) Franz Karl Stanzel at 100

Contents

MONIKA FLUDERNIK and MARTIN LÖSCHNIGG Introduction

ALWIN FILL Meetings with Franz Karl Stanzel – Personal and Scholarly

VERA NÜNNING and
ANSGAR NÜNNING
Lebende Legenden und untypische
Erzählsituationen im Roman:
Eine kleine Komplementärgeschichte
zu Franz K. Stanzels Theorie des
Erzählens

MARTIN LÖSCHNIGG
"The fighting was so impersonal:"
Modulations of First-Person Narration in World War I Narratives

MONIKA FLUDERNIK Narratorial Involvement in Hagiography: Chaucer, the *Scottish Legendary* and Lydgate's *Albon and Amphibalus* 

HARALD HAFERLAND Noch einmal "Morgen war Weihnachten" als 'episches Präteritum' und der Begriff der Erzählsituation(en) WOLFGANG G. MÜLLER Empathie und Ironie im figurengebundenen Erzählen: Die Verwendung der erlebten Rede in Jane Austens *Emma* und Gustave Flauberts *Madame Bovary* und weitere Perspektiven

Anglistik Amerikanistik

WOLF SCHMID Figural gefärbtes Erzählen

MATÍAS MARTÍNEZ Nullstufen und Vorstufen des Erzählens: Überlegungen zu einer liminalen Narratologie

PAUL HERNADI How to Square the Circle of Literature: Expanding Stanzel's Narrative Typology by Adding Thematic, Dramatic, and Lyric Modes of Worldmaking

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: https://journals.winter-verlag.de

Die Zeitschrift

# **Swiss Papers in English Language and Literature (SPELL)**

erscheint Open Access

SPELL is a publication of the Swiss Association of University Teachers of English (SAUTE), established in 1984 and devoted to publishing cutting-edge research in English and American Studies from the Middle Ages to the Present.

Volumes are thematic and usually emerge from conferences such as the biennial symposia organized by SAUTE and its American or medieval and early modern sub-sections. Decisions concerning topics and editors are made by the Annual General Meeting of SAUTE two years before the year of publication. Scholars wishing to publish in *SPELL* are advised to check these topics and conferences and submit a proposal to the respective organizers. Volumes of *SPELL* contain carefully selected papers devoted to a topic of literary, linguistic and – broadly – cultural interest. All contributions are original and peer-reviewed. Articles are usually by participants at the conferences mentioned, but the volume editors are free to accept or solicit further contributions.

Back numbers of *SPELL* are also available on e-periodica.ch. The journal was published until 2021 by Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG



#### **SPELL**

International Journal of English Studies

General Editor
INA HABERMANN

Gründungsherausgeber RÜDIGER AHRENS

Editorial Board (2020-2023):
INDIRA GHOSE
MARTIN HILPERT
JOHN E. JOSEPH
ANNETTE KERN-STÄHLER
MARTIN LEER
JESSE RAMÍREZ
JENNIFER RICHARDS
PHILIPP SCHWEIGHAUSER
KIRSTEN STIRLING
OLGA TIMOFEEVA

#### SPELL 42

Who Tells Your Story?
Edited by
THOMAS AUSTENFELD and
AURÉLIE ZURBRUEGG

The teller of stories can create history. Telling is never innocent. Who Tells Your Story? collects essays from the 2022 SANAS Conference held at the University of Fribourg. With close attention to discourse theory as well as narrative practice and narrative ethics, ten essays by Swiss and European scholars investigate American texts and their respective emplotments of life stories. Autobiography, memoir, story and novel form the basis on which formerly enslaved persons, immigrants, contemporary African American and women writers along with indigiqueer authors compose their life stories and, on occasion, others' stories. The breadth and diversity of American voices emerges from this collection, challenging readers to consider who tells a story, who gives it a hearing, and who may judge it.

Publication: 3 volumes every two years Number of pages: approx. 220 per issue E-ISSN: 2940-1658

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: https://journals.winter-verlag.de

#### SPELL 43

Medieval and Early Modern Afterlives

Edited by

This volume explores the reception history of medieval and early modern authors, texts, characters and genres in addition to medievalisms and early modern historicisms. Important topics under analysis include tyranny, race, disability, gender, adaptation and commonplacing. Particular attention is paid to acting spaces, the vocabulary used to describe them, the ways they were impacted by the erection of purpose-built structures in the sixteenth century, and the digital turn that followed theatre closures during the COVID-19 pandemic. Authors identify continuity and discontinuity across the medieval and early modern periods, question linear narratives, and emphasise moments of polychronicity. In its engagement with medieval and early modern afterlives, the collection stresses the communicative nature of all texts (broadly understood). and reminds us that the canons of literature that we study and teach - like the language we use to describe (and with which we often seek to enforce) period boundaries and literary forms are by no means arbitrary; they have been mediated through select institutions, socio-cultural shifts and power struggles across time.

BULANG, TOBIAS (Hg.)

#### **Trost**

Beistand, Zuspruch und Trostgründe in der Krise 2023. 289 Seiten, 10 farbige Abbildungen. (Germanisch-Romanische Monatsschrift, Beiheft 109) Geb. € 44,-Shook ISBN 978-3-8253-4988-2 Ersch.-Termin: Januar 2023

Universal ist die Trostbedürftigkeit des Menschen als Gattungswesen. geschichtlich lassen sich jedoch Trostkulturen unterschiedlicher Prägung finden. Beiträge verschiedener Disziplinen werfen in diesem Band Schlaglichter auf Trostkonzepte im griechischen und jüdischen Altertum, im Islam sowie im Mittelalter und in der frühen Neuzeit Europas. Gegenstände der Untersuchungen sind das homerische Epos, die Propheten Israels, der deutsche höfische Roman, Vorstellungen über den Trost der Seelen im Fegefeuer, die italienische Renaissancekomödie, Kinderwunschgebete für kinderlose Frauen, die Poetik des Trostes in Gedichten von Martin Opitz und der Trost der Musik im Barock. Weitere Beiträge behandeln Praktiken des Tröstens vor dem Hintergrund der bisherigen Erfahrungen während der COVID-19-Pandemie, wie z. B. das Trösten von Erkrankten an Long-COVID, die tröstende Wirkung des Musikhörens und Musizierens sowie die Funktion des Alkohols als riskantem Tröster während der Pandemie.

#### INTERESSENGEBIETE

Komparatistik · Germanistik

Medizin · Musikwissenschaft

Soziologie

COELSCH-FOISNER, SABINE (Hg.)

#### Kreativität -Schöpferischer Wille und

# (Über-)Lebensstrategie

2023. ca. 244 Seiten, mit farbigen Abbildungen, (Wissenschaft und Kunst, Band 41, Kulturelle Dynamiken/Cultural Dynamics) Geb. ca. € 46,book ISBN 978-3-8253-9521-6 Ersch.-Termin: Oktober 2023

Die Studie fasst Kreativität als Kunstprinzip, kulturelles Phänomen und genuines Prinzip der Existenz. Als Begriff für beobachtete Phänomene in Kultur und Natur - für das Sprunghafte, Dynamische, Unvorhersehbare - scheint sich Kreativität der Prognose und der Logik zu entziehen. Angesichts dieser radikalen Offenheit zielen die Erklärungsansätze auf prekäre Gegenwartsthemen zwischen Welterschaffung und Welterhaltung, Individuum und Gemeinschaft: das Verhältnis von biologischer Evolution und menschlicher Kreativität im Kampf gegen Viren, die Bedeutung von Alertheit und Ästhetik bei Evidenzmangel am Beispiel von Long-COVID, Überraschungen in der Erforschung des Universums, das Verhältnis von Schöpfungsmythen und Kunst, die Bedeutung immaterialrechtlicher Schutzsysteme und das Risiko des Scheiterns am Beispiel der übersteigerten Ambition eines vergessenen Kantkritikers. In diesem Spannungsfeld zwischen radikalem Konstruktivismus und radikalem Prädeterminismus fordern künstlerische Selbstreflexion und die Synergien von Wissenschaft und Kunst erhöhte Aufmerksamkeit.

#### INTERESSENGEBIETE

Komparatistik

**Philosophie** 

Medizingeschichte

COELSCH-FOISNER, SABINE HERZOG, CHRISTOPHER (Hg.)

#### Ienseits der Grenze: De-/Re-**Lokalisierung | Hybridisierung**

2023, VIII, 306 Seiten, 15 Abbildungen. (Wissenschaft und Kunst, Band 40, Kulturelle Dynamiken/ Cultural Dynamics) Geb. € 52,-

ISBN 978-3-8253-9522-3

Ersch.-Termin: Mai 2023



Während die künstlerische Praxis paradigmatisch auf Andersheit zielt. stellt sich für die Wissenschaft die Frage nach dem Neuen in der Welt und wie die Gesellschaft damit umgeht. Aktuellen Anlass liefern Bio/Nano-Hybride und Mensch-Kunststoff-Interaktionen, multikulturelle Gesellschaften, städtebauliche Fragmentierung und touristische Inszenierungen, die Vermarktung religiöser Produkte, die Implementierung globaler Bildungsstandards sowie politische Überschreibungen von Territorien. In allen Bereichen geht es um das Überschreiten von Grenzen - zwischen Natur und Technik, dem Eigenen und dem Fremden, aber auch zwischen Medien und Begrifflichkeiten. Hvbridisierung und De-/Re-Lokalisierung bilden den konzeptuellen Rahmen, um den kritischen und kreativen Impakt von Grenzen im Hinblick auf die großen aktuellen Themen Identität, Solidarität, Gerechtigkeit und Teilhabe transdisziplinär zu beforschen. Konzept-Kunst, Literatur, Regie, Filmschnitt und BioArt veranschaulichen die Brisanz solcher Grenzgänge.

#### INTERESSENGEBIETE

Komparatistik

Medienwissenschaft

COELSCH-FOISNER, SABINE NAIS, LISA (Eds.)

#### In the Beginning were Puppets: **Towards a Poetics of Puppetry**

2023. VIII, 240 Seiten, 1 Bildbogen mit 16 Farbtafeln. (Wissenschaft und Kunst, Band 39) Geb. € 46,-**S**book ISBN 978-3-8253-9523-0 Ersch.-Termin: Juni 2023

The study privileges the puppet as a new and revealing point of access to contemporary critical debates regarding performance, genre, affect, aesthetics, cultural production, political activism and the nonhuman studies. The contributors address a striking range of performance histories, aesthetic movements and theoretical positions, from the Arabic influence on Iberian shadow puppetry to the position of the puppet in post-Revolutionary Iran and the American anti-war movement: from the puppet's central role in the development of European theatre to avant-garde and modernist antitheatre; from the puppet's place in the histories of visual art and experimental film to critiques of mass media. By paying careful attention to the specific roles and varieties of puppets in these diverse historical, political and cultural contexts, the collection provides new insights into the practices, aesthetics and ethics of puppet theatre, which serve, in turn, to interrogate anew the relationships between the human and the nonhuman, the material and the immaterial, the uncanny and the sublime.

#### INTERESSENGEBIETE

Komparatistik

Theaterwissenschaft

40

GREINER, BERNHARD

#### Gestaltenreiches bald Gestaltenloses

Literatur- und Wissensgeschichte der Wolken

2023. ca. 832 Seiten, mit farbigen Abbildungen, (Neues Forum für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Band 61) Geb. € 74.book ISBN 978-3-8253-9563-6 Ersch.-Termin: November 2023

Wolken haben die Vorstellungs- und Denkkraft des Menschen von jeher bis heute bewegt, als Naturgebilde, die ihm das Leben verbürgende Wasser bereithalten, in Unwettern ihn bedrohen, als Durchgangsbereich von der materiellen irdischen Welt zur ideellen der Götter oder der Ideen. Als schwebende Paradoxien von Polymorphie und Amorphie, Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit, Fassung und Unfassbarkeit markieren Wolken Grenzen des Repräsentierbaren und haben entsprechend immer neu künstlerische und proto- bis wissenschaftliche "Fassungen" angeregt. Das Buch stellt an ausgewählten, vor allem literarischen Beispielen von der europäischen Antike bis zur Gegenwart Gestaltungen dieses dem Menschen lange unverfügbaren und weiterhin nicht vollständig in seinem prozessualen Verlauf bestimmbaren Phänomens vor, auf das ein Doppel-Blick gerichtet wird: auf die jeweils entwickelten künstlerischen Strategien im Horizont des gegebenen Standes des meteorologischen Wissens.

#### INTERESSENGEBIETE

Komparatistik

#### **IAHRBUCH** Literatur und Medizin

Herausgegeben von FLORIAN STEGER und VINCENZO DAMIANI

Band xiv 2023. ca. 250 Seiten. Geb. € 35,-(€ 28, – zur Fortsetzung) Book ISBN 978-3-8253-9553-7 Ersch.-Termin: Oktober 2023

Der vierzehnte Band des Jahrbuchs ist einem historisch abgegrenzten Zeitraum, der griechisch-römischen Antike, gewidmet, In zehn Originalbeiträgen wird der Rolle medizinischer Fragen und Motive dieser Epoche aus literarischer und sprachlicher Perspektive nachgegangen. Das Themenspektrum reicht von der lyrischen und dramatischen Dichtung - mit Beiträgen zu Pindar, Sophokles und Euripides – bis zur philosophischen Literatur, wo Platons Dialoge und Senecas Episteln im Mittelpunkt stehen. Auch die Historiographie wird mit einer Analyse der Rolle des Arztes in der Kaiserzeit berücksichtigt, während sprachlich-terminologische Aspekte in drei Aufsätzen zur Verwendung medizinischer Metaphern in der griechischen und lateinischen Literatursprache aufgegriffen werden. Die gebotene Vielfalt der Fragestellungen und Ansätze leisten so einen wertvollen Beitrag zum besseren Verständnis der facettenreichen Wechselwirkung von Literatur und Medizin in der Antike.

#### INTERESSENGEBIETE

Komparatistik

Germanistik

Medizin

KOPF, MARTINA SEILER, SASCHA (Hg.)

#### Die 1968er lahre

Utopie und Desillusion in Literatur, Film und Musik

2023. ca. 190 Seiten, 14 Abbildungen. (Intercultural Studies, Volume 13) Geb. ca. € 44,book

ISBN 978-3-8253-9554-4

Ersch.-Termin: November 2023

Das Jahr 1968 steht zweifellos für ein globales Phänomen, das sich durch internationale Interdependenzen und wechselseitige Einflüsse von Politik, Medien und Kunst auszeichnet. Der Band nimmt dieses Phänomen als Epoche in den Blick, von der Phase des Aufbruchs durch die Beat-Generation bis zum "dunklen" Ende der 1960er Jahre, um den Übergang von Utopie zu Desillusion zu beleuchten. Die Beiträge widmen sich den Jahren um 1968 in Deutschland, Frankreich, Argentinien und den USA und fokussieren auf die mannigfaltigen Beziehungen zwischen Politik, Literatur, Film und Musik. Ergänzt werden sie durch wissenschaftshistorische und geschichtsphilosophische Perspektiven. SCHULZ, FARRIBA (Eds.) **Political Changes and Transformations in Twentieth** 

KÜMMERLING-MEIBAUER.

BETTINA

# and Twenty-first Century Children's Literature

2023. 415 Seiten, 27 farbige, 28 s/w Abbildungen. (Studien zur europäischen Kinder- und Jugendliteratur/ Studies in European Children's and Young Adult Literature (SEKL), Band 13) Geb. € 49,-

ISBN 978-3-8253-4947-9 Ersch.-Termin: April 2023



Tving in with political and cultural changes in Europe, this volume focuses on current discourses on the significance of democratic systems in opposition to authoritarian regimes, to fathom the transformations but also the continuities in children's and young adult literature from the beginning of the twentieth century to the present. One aim of the book is to calibrate the political, poetic, and receptive examination of children's and young adult literature and to depict it from a historical and systematic perspective. Characterized by an internationally comparative scope this volume revolves around the following questions with a view to childhood constructions: What continuities but also changes are discernible? What political and ideological concepts are inherent in children's and young adult literature? How are World War II and the postwar period represented in children's books? What role do trauma and (post)memory play? And how is the discourse on flight and migration shaped?

INTERESSENGEBIETE

Komparatistik

INTERESSENGEBIETE

Komparatistik

Medienwissenschaft

PAN, CATERINA

#### Popular Theatre in Early Modern England, Germany and Italy (1570–1640)

A Study in Intercultural Theatricality with an Analysis of Engelische Comedien und Tragedien (1620) 2023. x, 308 Seiten, 15 Abbildungen und 9 Tabellen. (Wissenschaft und Kunst, Band 38) Geb. € 45,-

ISBN 978-3-8253-4949-3 Ersch.-Termin: September 2023

This study explores the influence of the English and Italian itinerant companies on early modern German theatre.

A central aspect that mediated this intercultural adaptation is popular culture, i.e. a network of shared knowledge, which was successfully employed by the English Comedians to meet and shape the taste of their audiences. The analysis of the first and most important collection of playtexts attributed to them, Engelische Comedien und Tragedien (1620), according to four parameters ('Memorialisation', 'Hybridisation', 'Adaptation', 'Visualisation') shows clear influences both from Elizabethan drama and Commedia dell'Arte and offers an innovative transversal perspective on the development of early modern popular theatre in Germany and Austria as a product of intercultural theatricality.

INTERESSENGEBIETE

Komparatistik

Theaterwissenschaft

SALZBERGER, MARTINA HELENE

#### Die Sprachen der Dichterin

Zur Verwendung des Französischen und Deutschen in der elsässischen Prosa Marie Harts 2023. VIII, 235 Seiten, 6 Abbildungen. (Beiträge zur Literaturtheorie und Wissenspoetik, Band 26) Geb. € 44,ISBN 978-3-8253-4992-9
Ersch.-Termin: Februar 2023

In diesem Buch steht das mehrsprachige Werk der elsässischen Regionalschriftstellerin Marie Hart (1856-1924) im Mittelpunkt. In die elsässische Literatursprache der Autorin sind französische und standarddeutsche Einsprengsel integriert, und zwar sowohl in die Erzählerals auch in die Figurenrede. Die sprachliche Heterogenität der Texte, die bislang in der Forschung kaum Beachtung fand, beruht auf einem realen Di- bzw. Triglossiehintergrund des Elsass, geht allerdings mitunter weit darüber hinaus. Ausgewählte Erzählungen und Novellen werden analysiert und die Bedeutung der fremdsprachigen Insertionen mithilfe einer hybriden Methodik herausgearbeitet. Darauf aufbauend stellt sich die Frage nach einer elsässischen Identität im Werk. Dies ist besonders reizvoll, da die Texte zwei einschneidende politische Umbrüche thematisieren: die Annexion des Reichslandes Elsaß-Lothringen im Jahr 1871 durch das Deutsche Kaiserreich sowie die Rückkehr der Region zu Frankreich im Jahr 1918/1919.

INTERESSENGEBIETE

Komparatistik

Romanistik

STOLTE, FREDERIK

# Krankheit und Heilung in den Werken Doris Lessings

2023. 234 Seiten. (Jahrbuch Literatur und Medizin. Beihefte, Band 11)
Geb. € 42,–
ISBN 978-3-8253-9532-2
Ersch.-Termin: August 2023

Die Literaturnobelpreisträgerin Doris Lessing hat ein umfangreiches Werk hinterlassen und beschäftigte sich über 52 Jahre intensiv mit Krankheiten, Arztbildern und Methoden der Medizin. Ihre Darstellung lässt sich nicht auf einzelne Einflüsse reduzieren, sondern greift eine ideologisierte und politisierte Medizin ebenso auf, wie Schwächen radikaler Gegenentwürfe. Systeme der Rassentrennung sowie marxistische und faschistoide Theorien werden in ihrer Brutalität illustriert. Durch die Rezeption C. G. Jungs und wichtiger medizinhistorischer Motive erfolgt ein Gegenentwurf. der Leid und existentielle Umstände des Menschseins mit wissenschaftlichen Methoden zu versöhnen sucht. Soziale Dimensionen offenbaren den Arzt als "Sisyphos", der eigene Schwächen und die des Patienten aufgreift, um letztlich doch zu scheitern. Die Analyse der zeitlosen Gedankenexperimente Lessings bietet damit Klinikern und Patienten perspektivenreiche Einblicke in den medizinischen Alltag.

INTERESSENGEBIETE

Komparatistik

Medizin

VOGEL, CHRISTIANE

#### Not macht erfinderisch – Organmangel in den Medical Humanities

2023. VI, 197 Seiten, 5 Abbildungen. (Jahrbuch Literatur und Medizin. Beihefte, Band 10) Geb. € 38,– ISBN 978-3-8253-4956-1 Ersch.-Termin: Februar 2023

Romanautor\*innen greifen gern auf die Biomedizin als Motiv in ihren Werken zurück. Die Möglichkeit der Organtransplantation und die aktuell damit einhergehende Diskrepanz zwischen der Anzahl zur Verfügung stehender Organe und potenzieller Organempfänger\*innen regt Autor\*innen dazu an, mögliche Lösungsansätze zu verhandeln, die dem Organmangel entgegenwirken. Die diesbezüglich entworfenen literarischen Szenarien lassen sich häufig im Rahmen krimineller Machenschaften, der Zurverfügungstellung menschlicher Ersatzteillager sowie des Einsatzes von Biotechnologie verorten. Die fiktionalen Verhandlungen verweisen daneben jedoch auch auf Innovationspotenziale und damit schafft die Literatur. was in Politik und Wissenschaft oft schwerfällt: Raum zu gewähren für eine fächerübergreifende und in die Gesellschaft ausstrahlende Betrachtungsweise. Aspekte der (Bio-)Medikalisierung und die damit einhergehende Ausweitung der Handlungsspielräume werden in literarischen Texten extrapoliert und in letzter, oft erschreckender Konsequenz zu Ende gedacht.

INTERESSENGEBIETE

Komparatistik

Medizin

44

Die Zeitschrift

#### **COMPARATIO**

erscheint als Printausgabe und ist als E-Journal mit Archivzugriff rückwirkend bis 2012 verfügbar.

Es gehört zu den Spezifika von Literatur, Grenzen zu überschreiten und, jenseits einzelsprachlicher und nationaler Limitierungen, einen eigenen Raum der Kommunikation zu eröffnen. Dieser transnationalen, sprachübergreifenden und mehrsprachigen Dimension von Literatur, die in der gegenwärtigen Situation globaler Vernetzung neue Aktualität und Bedeutung gewinnt, gilt das Anliegen der Zeitschrift. Ziel ist es, geschichtliche und gegenwärtige literarische Prozesse und Phänomene zu erkunden, die sich auf solche übergreifende Weise konstituieren bzw. erst in einem transnationalen Horizont angemessen zu begreifen sind.

Der Schwerpunkt der Comparatio liegt dabei, in Einklang mit einer historisch fundierten vergleichenden Tradition, bei den europäischen Literaturen – wobei den romanischen Literaturen besondere Aufmerksamkeit zukommen soll. Diese Akzentsetzung schließt gleichwohl nicht aus, dass die Perspektive durch den Einbezug außereuropäischer Literaturen erweitert wird. Neben dem Literarischen im engeren Sinne soll auch das Wechselverhältnis der Künste, das Beziehungsfeld von Dichtung, bildender Kunst und Musik Gegenstand der Untersuchungen sein. Ein weiteres Anliegen ist es, solchen Forschungen ein Forum zu bieten, die die Spezifik des Literatur- und Kulturaustauschs in einer mentalitäts- und ideengeschichtlichen Perspektive deutlich werden lassen. Erwünscht ist eine Zugehensweise, die, philologische Beobachtung und systematischen Zugriff vereinend, übergreifende historische und begriffliche Problemstellungen erschließt.

Die *Comparatio* möchte so – als komparatistisch reflektierte Literaturwissenschaft – zu einem innovativen wissenschaftlichen Dialog auffordern und ihre Leser einladen, den Blick über die Grenzen eines einzelnen Faches hinaus zu erweitern. Alle Einreichungen unterliegen dem Peer-Review-Verfahren.

#### Erscheinungsweise:

2 Hefte jährlich mit einem Gesamtumfang von ca. 360 Seiten.

#### Bezugsgebühren Print:

Jahresabonnement: € 66,– Einzelheft: € 39,– ISSN 1867-7762

#### Bezugsgebühren E-Journal:

Jahresabonnement Privatkunden: € 76,– Jahresabonnement Institutionen: € 152,– Einzelartikel: € 8,– E-ISSN 2509-7466

eJournal

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: https://journals.winter-verlag.de



#### **COMPARATIO**

Zeitschrift für Vergleichende Literaturwissenschaft

Herausgegeben von LINDA SIMONIS, ANNETTE SIMONIS und KIRSTEN DICKHAUT

Akademischer Beirat
ELENA AGAZZI (Bergamo)
MICHAEL BERNSEN (Bonn)
ANDREAS BEYER (Paris)
MICHEL ESPAGNE (Paris)
ANDREAS GELZ (Freiburg)
ACHIM HÖLTER (Wien)
BARBARA KUHN (Eichstätt)
JÖRN STEIGERWALD (Paderborn)
ALAIN VIALA † (Oxford)
JULIA ZERNACK † (Frankfurt/M.)
RÜDIGER ZYMNER (Wuppertal)

WERBER, NIELS

#### Das Populäre als Passion

Gesammelte Texte 1997–2019
Herausgegeben von
NIELS PENKE und
MATTHIAS SCHAFFRICK
2023. 281 Seiten, 2 farbige,
1 s/w Abbildungen. (Reihe Siegen.
Beiträge zur Literatur-, Sprach- und
Medienwissenschaft, Band 186)
Geb. € 38,–

LSRN 978-2-82-82-2-952-4-7

ISBN 978-3-8253-9524-7 Ersch.-Termin: Oktober 2023

Vor 30 Jahren schien es unproblematisch zu sein, was populär ist und was nicht. Schlagermusik, Heftchenromane, Soap Operas, Fußball, Quizshows, Superhelden zählten zur Populärkultur. Opern, Theater, Autorenkino, E-Musik und Klassiker firmierten als Hochkultur, Das Populäre galt als eingängiges Vergnügen für zwischendurch und den Verfechtern der Hochkultur allein schon aus diesem Grunde als zweifelhaft und verdammenswert: Kulturindustrie. Die nüchterne Bestimmung des Populären als das, was viele beachten, ermöglicht andere Beobachtungen der Populärkultur, vom Pop als Form, die sich durch ihre Beachtung rechtfertigt, bis zu Populismen als Fälle unerwünschter Popularität. Der Band versammelt Texte, die den Begriff des Populären theoretisch ausdifferenzieren und historische Phänomene des Populären beleuchten.

#### INTERESSENGEBIETE

Komparatistik

Medienwissenschaft

# Siegener Symposien zur Lateinamerikanistik / Simposios de Siegen sobre estudios latinoamericanos

Herausgegeben von / Editado por

Wissenschaftlicher Beirat / Consejo Asesor Científico: VITTORIA BORSÒ (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf), OSWALDO ESTRADA (University of North Carolina at Chapel Hill), SUSANNE KLENGEL (Freie Universität Berlin), SANDRA L. LÓPEZ VARELA (Universidad Autónoma Nacional de México), JOACHIM MICHAEL (Universität Bielefeld), GESINE MÜLLER (Universität zu Köln), KRISTINE VANDEN BERGHE (Université de Liège)

Die Reihe widmet sich Lateinamerika aus zuvorderst literatur- und kulturwissenschaftlicher Sicht. Um der Pluridimensionalität lateinamerikanischer Artefakte sowie den globalen Verflechtungen der Region gerecht zu werden, verfolgt sie einen dezidiert interdisziplinären Ansatz. Von Interesse sind insbesondere Perspektivierungen seitens der Anthropologie, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie und Sozialwissenschaften. Aufgenommen werden diachrone und synchrone Studien zu literarischen, künstlerischen und filmischen Werken sowie zu den neuen Medien. In der Reihe erscheinen Monographien und Sammelbände auf Deutsch, Französisch, Portugiesisch und Spanisch.

La serie está dedicada a América Latina principalmente desde la perspectiva de los estudios literarios y culturales. Para hacer justicia a la pluridimensionalidad de los artefactos latinoamericanos y a las interconexiones globales de la región, se persigue un enfoque decididamente interdisciplinar. Son de especial interés las perspectivas procedentes de la antropología, la historia, la historia del arte, la filosofía y las ciencias sociales. Se incluyen estudios diacrónicos y sincrónicos sobre obras literarias, artísticas y cinematográficas, así como sobre los nuevos medios de comunicación. La serie publicará monografías y antologías en alemán, francés, portugués y español.

Band I TEMELLI, YASMIN (ed.)

#### ¿Quo vadis?

Perspectivas de los estudios latinoamericanos

En colaboración con EMILIANO GARCILAZO

2023. ca. 232 Seiten. Geb. ca. € 46,– ISBN 978-3-8253-9506-3 Ersch.-Termin: November 2023

**C**book online kaufen

La pandemia del Covid-19 había creado un impacto sin precedentes, y en el caso de América Latina esta se vio afectada especialmente por el manejo de la crisis pandémica. Factores va adversos en los campos sanitarios, económicos, políticos y sociales hacen que la región se enfrente hoy a retos aún más complejos. Las diferentes configuraciones, va estén relacionadas con las condiciones de trabajo y de vida precarias o, por eiemplo, con los rastros del Antropoceno en la biodiversidad, surgen en tiempos de corona como bajo un vidrio ustorio v es precisamente por ello que las contribuciones en este tomo se preguntan: ¿A dónde vamos? ¿Hacia dónde nos dirigimos como estudiosas v estudiosos de las literaturas y las culturas latinoamericanas, conscientes de las condiciones políticas, económicas y sociales de la región en tiempos posglobales? La atención de este volumen se centra en especial en el conocimiento inherente a la literatura y la influencia de los medios sociales.

#### INTERESSENGEBIETE

Romanistik

Medienwissenschaft

Band 2 BOUCHARD, HANS

### El señor YouTube und die Welten der Plattformen

Mexiko in den virtuell-medialen Räumen der Produktion und Vernetzung

2023. ca. 400 Seiten. Geb. ca. € 54,-ISBN 978-3-8253-9559-9 Ersch.-Termin: Dezember 2023

Plattformen konstruieren kulturelle

Romanistik

Räume aus Kanälen, Memes, Videos, lo-fi-Remixen, Cumbias und piñatas. Diese werden in der vorliegenden Studie literatur-, kultur- und medienwissenschaftlich betrachtet, wodurch sich transkulturelle und -mediale Perspektiven auf Konzepte wie Kultur und Nation ermöglichen. Es werden Dynamiken und Akteure analysiert, welche die Räume der Plattformen auf der Ebene der Infrastruktur gestalten, und solche, die (web)-sprachlich-kulturell Communities und Genres produzieren. Sie reichen von bekannten Politikern und YouTubern bis hin zu indigenen Bewegungen in Mexiko. Die Akteure werden über die Figur des señor YouTube, als anthropomorphisierter Uploadfilter, gefasst und als Repräsentationsformen analysiert. Die verschiedenen Dimensionen konvergieren in dieser Figur als gesellschaftliche Diskurse, soziokulturelle Räume und informationstechnische Systeme.

#### INTERESSENGEBIETE

Romanistik

Medienwissenschaft

48

BÜRGEL, MATTHIAS RUSSO, VALERIA ZINELLI, FABIO (eds.)

#### La lauda anonima O Battista glorioso

Studio della tradizione e saggio di edizione critica

2023. ca. 180 Seiten. (RTM - Editionen der Klagenfurter Sommerschule Philologie Romane et Édition des Textes, Band 4) Kart. ca. € 40,book ISBN 978-3-8253-4697-3

Ersch.-Termin: Dezember 2023

Della lauda anonima O Battista glorioso si conoscono due versioni principali conservate da undici testimoni. La 'redazione breve' nasce all'interno di un repertorio laudistico localizzabile nell'Italia centrale. mentre la 'redazione lunga', la meglio attestata, è composta da codici principalmente dell'Italia del Nord. Scopo del volume è di fornire una sintesi della tradizione attraverso un saggio di edizione critica della lauda. Non si tratta di ricostruire un originale perduto corrispondente a una volontà autoriale unica ma di seguire le trasformazioni del testo nel corso della trasmissione. Il lavoro, nato nell'ambito della scuola estiva "Filologia romanza e edizione dei testi" di Klagenfurt, si pone in continuità con il volume La Lauda su Giovanni Battista del codice Ambrosiano N 95 sup. Testo, lingua e tradizioni, curato da Raymund Wilhelm (Heidelberg: Winter, 2019), dove è privilegiato l'inquadramento linguistico e culturale del testo nella copia quattrocentesca del milanese Giovanni Francesco Cignardi.

#### INTERESSENGEBIETE

Romanistik Mediävistik

Linguistik

DEMBRUK, SOFINA CHIOUET, OLIVIER JACOBI, CLAUDIA MANEA, IOANA (éds.)

#### La Renaissance « trop en corps »

Perspectives croisées sur le corps renaissant

Unter Mitarbeit von YANNIK OSSA, LISA TENDERINI und NINA MUEGGLER 2023. 306 Seiten, 28 Abbildungen. (Studia Romanica, Band 239) Geb. € 56,book ISBN 978-3-8253-9525-4 Ersch.-Termin: Oktober 2023

Les littératures médiévales, renaissantes et classiques font du corps humain un symbole pour signifier le monde. Omniprésent dans les représentations textuelles et visuelles, le corps investit non seulement le discours pseudo-scientifique, mais aussi les arts visuels, la poésie, le théâtre et la prose. Le présent ouvrage rassemble les communications proposées lors du Congrès de la Société allemande des Romanistes (4-7 octobre 2021) dans le cadre d'un panel consacré aux images du corps dans la littérature et les arts, du Moyen Âge à l'époque baroque. Mettant l'accent sur le corps à la Renaissance, les contributions examinent principalement des corpus européens, qui font apparaître des esthétiques souvent hétérodoxes. Les divers corpus à l'étude couvrent, de surcroît, la quasi-totalité des littératures romanes, offrant ainsi une perspective vaste sur un sujet qui ne cesse de fasciner.

#### INTERESSENGEBIETE

Romanistik

50

DE STEFANI, ELWYS STUKENBROCK, ANJA (Hg./eds.) Hundert Jahre Italienische **Umgangssprache:** Leo Spitzer im Gespräch / Conversazioni con Leo Spitzer: a cento anni dalla pubblicazione della

Italienische Umgangssprache

2023. ca. 164 Seiten. (Studia Romanica, Band 236) Geb. ca. € 38,-**S**book ISBN 978-3-8253-4985-1 Ersch.-Termin: Oktober 2023

Hundert Jahre nach Erscheinen des Buchs Italienische Umgangsstrache des seiner Zeit weit voraus denkenden, universal gebildeten Philologen Leo Spitzer versammelt der vorliegende Band deutsch- und italienischsprachige Beiträge, die Spitzers Studie im Kontext seines Gesamtwerks, der zeitgenössischen Sprachforschung und nachfolgender Entwicklungen würdigen. Spitzers Umgangssprache nimmt einen bis dato unbeachteten Gegenstand in den Blick: die gesprochene Sprache in ihren sozialen und praktischen Gebrauchskontexten, deren systematische Erforschung erst 40 Jahre später nach Erfindung des Tonbandgeräts beginnen wird. Als bilinguale Sammlung bezeugt der vorliegende Band Spitzers weder auf Einzelphilologien beschränktes, noch Literatur- und Sprachwissenschaft trennendes geistiges "Freibeutertum", das ihn, der als Jude vor den Nazis fliehen musste, zwar institutionell zum Außenseiter, wissenschaftlich hingegen zum Pionier aktueller Sprachforschung macht.

#### INTERESSENGEBIETE

Romanistik

Linguistik

Geschichte

FÖCKING, MARC LOMBARDI, GIULIA (Hg.)

#### Let's make an opera!

Autoreflexivität im Opernlibretto 2023, 217 Seiten, 11 Abbildungen. (Studia Romanica, Band 237) Geb. € 44,book ISBN 978-3-8253-4995-0 Ersch.-Termin: Januar 2023

Keine Gattung der Frühen Moderne ist so stark autoreflexiv ausgerichtet wie die Oper, Begleitet von intensiver theoretischer Reflexion. bringen die frühesten Opern nicht nur den Orpheus-Mythos auf die Bühne, sondern befragen sich in ihm nach der Macht des gleichzeitig gesungenen und handelnden Wortes im Recitar cantando und nach der eigenen Genealogie in der Wiederbelebung einer (produktiv missverstandenen) Antike.

Romanistik

Die Beiträge des Bandes reflektieren diachron und über die italienische Librettistik hinaus unterschiedliche Typen und Funktionen von autoreflexiven Denkbewegungen der Oper vom späten 16. bis zum 20. Jahrhundert. Sie untersuchen autoreflexive Anteile und Spiel-im-Spiel-Phänomene in der Librettistik bis hin zu Libretti und Opern, die sich satirisch-performativ mit der Oper (als Institution, als Musikdrama etc.) beschäftigen. Der Band möchte so wichtige Fixpunkte der Beschäftigung der Oper mit sich selbst bestimmen.

#### INTERESSENGEBIETE

Romanistik

Musikwissenschaft

GABEL DE AGUIRRE, IENNIFER

#### Tradiciones discursivas en el ámbito jurídico-administrativo en Italia v en el mundo hispánico (siglos XV-XIX)

Géneros, fórmulas, estrategias textuales

2023. VI, 183 Seiten, 2 farbige Abbildungen. (Studia Romanica, Band 235) Geb. € 44,book ISBN 978-3-8253-4981-3 Ersch.-Termin: August 2023

Partiendo de la idea de que en el ámbito jurídico-administrativo, la importancia de la obervación de ciertas reglas discursivas se muestra muy claramente y el éxito de un acto comunicativo puede incluso depender de ella, el presente volumen se dedica a las tradiciones discursivas en el ámbito jurídico-administrativo. Se tratan tanto diferentes géneros del ámbito jurídico-administrativo (como por ejemplo las cartas de petición, el debate parlamentario constituyente, la "carta-instancia", el código penal, 'capitoli', 'bandi' etc.) desde la perspectiva de las tradiciones discursivas, como diferentes áreas de Italia, España e Hispanoamérica, de los cuales Sicilia se caracteriza como un área de convergencia de influencias italianas e españolas. También hay estudios de índole más teórica, entre otros para resaltar el papel especial de las fórmulas en este ámbito. El objetivo es de mostrar la diversidad de estudios posibles, teóricos y prácticos, cualitativos y cuantitativos, dentro del enfoque de tradiciones discursivas del ámbito jurídico-administrativo.

#### INTERESSENGEBIETE

Romanistik

GIPPER, ANDREAS GOUMEGOU, SUSANNE (Hg.)

#### Elan und Müdigkeit

Zwischen Spannkraft und Entspannung. Literarische Figurationen und anthropologischer Diskurs

2023. 164 Seiten. (Studia Romanica, Band 213)

Geb. € 44,-ISBN 978-3-8253-6926-2 Ersch.-Termin: Juni 2023



Der Band untersucht das Spannungsverhältnis von Elan und Müdigkeit, das im anthropologischen Diskurs der Moderne die beiden Pole menschlicher Schaffenskraft kennzeichnet. Metaphern des Elans, der Kraft, der Energie, des Triebs und des Willens prägen heute sowohl unsere Vorstellungen psychischer Dynamiken und sozialer Prozesse als auch unsere Konzepte von Arbeitswelt und Freizeit. Von Virilität getragene Bewegungen wie der Futurismus, aber auch die von Sport- und Körperkult getragenen Alltagsmythen des 20. Jahrhunderts propagieren geradezu eine Mythologie des Elans. Die Müdigkeit hingegen markiert jenen Moment, in dem der Elan erlahmt. Damit zeigt sie nicht nur Erschöpfung an, sondern wird umgekehrt auch zur Voraussetzung dafür, dass Entspannung einsetzen kann, die wiederum Kreativität erst ermöglicht. Dieses kreative Potential der Müdigkeit explorieren die Beiträge des Bandes von Montaigne bis Houellebecq ebenso wie das Wechselverhältnis zwischen Elan und Müdigkeit.

#### INTERESSENGEBIETE

Romanistik

GOTTSCHALK, NICOLE

#### Watteau - Boucher - Chardin

Die Rezeption der französischen Rokokomalerei in Handbüchern zu Beginn des 19. Jahrhunderts 2023. XVI, 108 Seiten, 9 Abbildungen. (Reihe Siegen. Beiträge zur Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft. Band 187) Geb. € 42,-

ISBN 978-3-8253-9526-1 Ersch.-Termin: August 2023 book

Genossen die französischen Rokokomaler bis Mitte des 18. Jahrhunderts größte Wertschätzung am Hof der absolutistischen Adelsgesellschaft, so wurden sie im vorrevolutionären Paris zur Zielscheibe der neuen bürgerlichen Kunstkritik. Die Revolutionswirren verwüsteten Schlösser und Adelssitze samt Inneneinrichtung - die Folge war der jahrzehntelange Bedeutungsverlust dieser Malerei. Erst der nostalgische Rückblick der realistischen Literatur im späteren 19. Jahrhundert initiierte die "Wiederentdeckung" der Rokokomaler. Diese positive Umbewertung ab 1830 ist intensiv erforscht. Doch was war zuvor? Gibt es frühere Verweise auf die Bedeutung dieser Kunst? Dieser Frage widmet sich die vorliegende Studie, indem sie Handbücher von 1800-1820 mit Blick auf drei der berühmtesten Künstlerpersönlichkeiten des 18. Jahrhunderts: Watteau, Chardin und Boucher unter die Lupe nimmt.

#### INTERESSENGEBIETE

Romanistik

Kunstgeschichte

#### **Guiraut Riquier: Las Cansos**

Kritischer Text und Kommentar von ULRICH MÖLK (†).

Ergänzt und neu herausgegeben von SUSANNE A. FRIEDE

2023. Überarbeitete und ergänzte Neuausgabe der Ausgabe von 1962. xx, 223 Seiten, 4 Tabellen. (Romanische Texte des Mittelalters, Band 6) Klappenbroschur € 35,-ISBN 978-3-8253-6925-5 Ersch.-Termin: Mai 2023

Ulrich Mölks unersetzbare Edition der Cansos des Guiraut Riquier von 1962 liegt hier in einer von Susanne A. Friede ergänzten und kommentierten Neuausgabe vor, die den Forschungsstand der letzten sechs Jahrzehnte einbezieht. Die Gattung der Canso ist ein wesentlicher Bestandteil des von Guiraut im letzten Drittel des 13. Jahrhunderts zusammengestellten metrisch und strukturell hoch artifiziellen Libre, in dem sich autobiographisch-chronikalische Anlage, narratives Substrat und der Wechsel von einer säkularen zu einer sakralen Liebessemantik überlagern und ergänzen.

Romanistik

Ulrich Mölks Essay zu "Riquiers cansos und vers" wird unverändert abgedruckt und durch einen Essav von Susanne A. Friede zu "Vers, canso und Canzoniere" ergänzt, der auch der Frage nachgeht, inwiefern der Libre als ein Gründungstext für die Gattung des Canzoniere gelten kann.

INTERESSENGEBIETE

Romanistik

Mediävistik

52

KAHLISCH, MAREEN

#### Ästhetik des Chaos

Beobachtungen zur Struktur der Narration in Luigi Pirandellos *Novelle per un anno* 2023. 345 Seiten, 12 Tabellen. (Studia Romanica, Band 238) Geb. € 52,-

Geb. € 52,– ISBN 978-3-8253-9513-1 Ersch.-Termin: August 2023

Der Chaos-Begriff ist für Pirandello nicht nur identitätsbestimmend, sondern wird auch mit seinem Novellenwerk in Verbindung gebracht, denn die *Novelle per un* anno scheinen sich jeder Bestimmung konkreter Ordnungsmuster zu widersetzen.

widersetzen. Die vorliegende Studie befasst sich mit der bisher noch nicht eingehend erforschten Frage danach, welche Strukturprinzipien den Novelle per un anno zugrunde liegen. Über klassisch-narratologische Textanalysen ausgewählter Novellen hinaus wird eine medienhistorische Perspektive eingenommen. Dies erlaubt Aussagen über den Einfluss des jeweiligen Publikationsmediums auf die Konstitution der Texte und die Gattung Novelle sowie eine Deutung der z.T. intensiven Umschriften der Novellen. So zeigt sich, dass sich die Novellen innerhalb der Sammlung zueinander verhalten und über Themen, Motive und narrative Strukturen, aber auch über ihren medienhistorischen Kontext netzartig miteinander verbunden sind. Die Texte werden buchstäblich in die Novelle per un anno und damit einhergehend in eine Ästhetik des Chaos ,eingeschrieben'.

#### INTERESSENGEBIETE

Romanistik

MACCIÒ, ANDREA

#### La Voie d'Enfer et de Paradis di Pierre de l'Hôpital

Edizione critica con studio introduttivo, note e glossario 2023. CXLVIII, 508 Seiten. (Romanische Texte des Mittelalters, Band 10) Klappenbroschur € 78,– ISBN 978-3-8253-9542-1 Ersch.-Termin: August 2023

Importante spartiacque nella letteratura dei viaggi allegorici del Medioevo francese, la Voie d'Enfer et de Paradis (1315-1336) è il racconto di due opposti pellegrinaggi all'inferno e al paradiso compiuti in sogno dal protagonista attraverso un apprendistato itinerante ai Vizi e alle Virtù. Nell'epoca di massimo splendore del visionarismo in volgare, di cui Dante è certo l'esito più alto, Pierre de l'Hôpital inaugurava così anche in Francia una nuova stagione di componimenti più ambiziosi e sistematici – da un punto di vista sia narrativo che dottrinario – rispetto ai tradizionali itinerari di salvezza del XIII secolo, collocandosi come punto di riferimento ineludibile per gli autori dei viaggi successivi. Il presente volume fornisce il testo della Voie d'Enfer et de Paradis curato a fronte di tutti i testimoni manoscritti pervenuti. L'introduzione, il glossario, gli indici dei nomi propri e le note al testo offrono gli strumenti necessari per la lettura e la conoscenza di quest'opera.

#### INTERESSENGEBIETE

Romanistik

Mediävistik

#### Romanistik

#### Karl Vossler Geist und Kultur in der Sprache

Teil 2 (Seite 119 bis 250 im Originalmanuskript)

Herausgegeben von JÜRGEN TRABANT 2022. 189 Seiten. (Jahresgaben des Verlages 2022/23) Klappenbroschur € 18,− ISBN 978-3-8253-4982-0 Ersch.-Termin: Januar 2023

Der Romanist Karl Vossler (1872–1949) gehörte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts nicht nur zu den bedeutendsten Philologen seiner Zeit, er war auch ein Sprachtheoretiker und Sprachphilosoph von hohen Graden, der in der Nachfolge Humboldts gegen den linguistischen Positivismus des 19. Jahrhunderts einen historischen Idealismus entwickelte.

Vossler war der erste und radikalste Neuerer der Sprachwissenschaft im 20. Jahrhundert. Seine Vorstellungen waren so radikal, dass die Disziplin ihm letztlich die Gefolgschaft verweigerte. Das bedeutet aber nicht, dass seine Ideen zu einer anderen Linguistik heute obsolet wären. In Geist und Kultur in der Sprache (1925) entfaltet er eine Philosophie



des sprechenden Menschen, die seiner Sprachwissenschaft zugrunde liegt. Der hier vorliegende zweite Teil des Werks beschäftigt sich mit den sprachlichen Gemeinschaften, mit Sprache und Wissenschaft und mit dem Höchsten, was Sprache vermag, mit der Dichtung.

Bereits lieferbar

#### Karl Vossler Geist und Kultur in der Sprache

Teil 1 (Seite 1 bis 118 im Originalmanuskript) Herausgegeben von Gerhard Poppenberg

2021. 168 Seiten. (Jahresgaben des Verlages 2021/22) Klappenbroschur € 18,– ISBN 978-3-8253-4907-3

Die Zeitschrift

#### **Germanisch-Romanische Monatsschrift (GRM)**

erscheint als Printausgabe und ist als E-Journal mit Archivzugriff rückwirkend bis 2012 verfügbar.

Die Germanisch-Romanische Monatsschrift (GRM) wurde 1909 gegründet, um Schule und Universität – gegen den damaligen Zeitgeist – auf europäische Literatur- und Sprachzusammenhänge zu lenken. Dieses Programm wurde bis heute im Wesentlichen beibehalten. Die GRM erscheint (im Widerspruch zu ihrem historischen Namen) als Vierteljahresschrift. Sie bringt Aufsätze, Miszellen und Buchkritiken zum Gesamtbereich der romanischen, angloamerikanischen und deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Bevorzugt sind transkulturelle und vergleichende Fragestellungen. Publikationssprachen sind Deutsch (bevorzugt), Englisch, Französisch.



#### Erscheinungsweise:

4 Hefte jährlich mit einem Gesamtumfang von ca. 480 Seiten.

#### Bezugsgebühren Print:

Jahresabonnement: € 98,– Einzelheft: € 37,– ISSN 0016-8904

#### Germanisch-Romanische Monatsschrift (GRM)

Begründet 1909 von HEINRICH SCHRÖDER

Herausgegeben von

In Verbindung mit BERNHARD HUSS, ANSGAR NÜNNING, CORNELIA ORTLIEB und REGINA TOEPFER

#### Bezugsgebühren E-Journal:

Jahresabonnement Privatkunden: € 113,– Institutionen: € 226,– Einzelartikel: € 11,– E-ISSN 2698-4865

56

#### Band 73/3 (2023)

Aus dem Inhalt

CARSTEN ROHDE
Die andere Welt. Umrisse einer
romantischen Strukturformel von
Novalis bis Peter Handke

SØREN R. FAUTH /
BØRGE KRISTIANSEN
Zivilisationskritik und Metaphysik:
Joseph Conrads Allmayer's Folly

GEORGES GÜNTERT Das fremde Ich und seine vielfachen Ausdrucksmöglichkeiten: Fernando Pessoa

MARIE FLEURY WULLSCHLEGER Unpersönliche Bekenntnisse: Karl Bleibtreus Lyrisches Tagebuch

ALEXANDER KOŠENINA "als ob nicht im Erinnern immer eine neue Wahrheit entstünde". Dalmatien erinnernd erzählen: Anna Baars Roman Als ob sie träumend gingen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: https://journals.winter-verlag.de TICHY, SUSANNE

#### Barbarisches Mittelalter und Kultur der Renaissance

Darstellung und epochale Konfiguration italienischer Geschichte in ausgewählten Texten der französischen Literatur von Mme de Staël bis Taine

2023. ca. 392 Seiten. (Studia Romanica, Band 209) Geb. ca. € 66,– ISBN 978-3-8253-6629-2 Ersch.-Termin: Oktober 2023

Die Geschichte Italiens vom 11. bis 16. Ih. ist ein wichtiges Themenreservoir der französischen Romantik. Neben den bekannten Autoren und Texten (u. a. Stendhal) berücksichtigt die Studie auch seltener gelesene Beispiele (u. a. von Balzac und Quinet) und fragt sowohl nach den literarischen und historiographischen Voraussetzungen des romantischen Italienbildes als auch nach dessen Weiterentwicklung bei Taine. Der in vielen Texten zentrale Gegensatz von barbarischen Leidenschaften und künstlerischer Hochblüte führt zur Frage der epochalen Modellierung des betreffenden Zeitraums, dessen historiographische Gliederung sich in den ersten Jahrzehnten des 19. Ihs. herausbildet. Anstatt die Entstehung der Epochenvorstellung der Renaissance isoliert zu betrachten, widmet sich die Untersuchung auch den konkurrierenden Diskursen, alternativen Geschichtsmodellen und Gegenbildern und analysiert das spannungsreiche Wechselverhältnis zwischen den Begriffen und Konzepten von ,moyen âge' und ,renaissance'.

Romanistik

#### INTERESSENGEBIETE

Romanistik

#### Vladimír Holan – Gesammelte Werke

Deutsch-tschechische Ausgabe

Herausgegeben von urs heftrich und michael spirit

Die Gesammelten Werke, die weltweit erste Werkausgabe des Dichters Vladimír Holan außerhalb Tschechiens, sind auf insgesamt vierzehn Bände angelegt. Das Konzept sieht eine Aufteilung der vierzehn Bände auf 9 Lyrik-Bände, 3 Bände mit Holans Poemen und 2 Bände mit seiner Prosa vor.

Band 12

#### Lyrik IX: 1972-1977

Sbohem? /Adieu?

Übertragen von věra koubová in Zusammenarbeit mit HELENA MASTEL-NOTHSTEIN

Kommentiert von URS HEFTRICH und MICHAEL ŠPIRIT

Mit einem Nachwort von URS HEFTRICH

2023. ca. 510 Seiten. 1 Frontispiz Leinen mit Schutzumschlag € 39,– ISBN 978-3-8253-9555-1 Ersch.-Termin: Dezember 2023

Der Dichter Vladimír Holan, während des Prager Frühlings zum "Nationalkünstler" gekürt und noch nach der Invasion der russischen Panzer als tschechischer Kandidat für den Nobelpreis nominiert, verbrachte seinen Lebensabend unter einem faktischen Publikationsverbot. Aber dies hatte Holan schon während des Stalinismus nicht am Schreiben gehindert, und so trotzte er dem neostalinistischen Regime und den eigenen nachlassenden Kräften noch zwei umfangreiche Gedichtbände ab, bevor er 1977 endgültig verstummte. Die erste Hälfte dieses poetischen Vermächtnisses unter dem Titel Das Vorletzte wurde in den Gesammelten Werken bereits vorgelegt. Nun folgt das allerletzte Wort des Dichters: Adieu? – erstmals in vollständiger Übersetzung.

Aus dem Inhalt

Null und nichtig fühlt sich das Nichts. Der Sturm kotzt.

Es ist nicht weit, nur ein Grabsteinsprung...

Und doch immer diese Sehnsucht zu leben!

Immer diese Sehnsucht nach dem Unmöglichen!

Auch hat noch nie einer eine Menschenstimme geküsst...

INTERESSENGEBIETE

Slavistik

58

Bereits lieferbar

Band 1

#### Lyrik I: 1932-1937

Das Wehen. Der Bogen. Stein, kommst du ... ISBN 978-3-8253-5539-5

Band 2

#### Lyrik II: 1937-1954

Lärmschatten. Ohne Titel. Mozartiana ISBN 978-3-8253-5983-6

Band 6

#### Lyrik V: 1949-1955

Wein. Angst. Schmerz ISBN 978-3-8253-5522-7

Band 8

#### **Epische Dichtungen III**

Nacht mit Hamlet und andere Poeme ISBN 978-3-8253-5540-1

Band 9

#### Lyrik VI: 1961-1965

Na sotnách / In den letzten Zügen ISBN 978-3-8253-4671-3

Band 10

#### Lyrik VII: 1966-1967

Dem Asklepios einen Hahn ISBN 978-3-8253-6375-8

Band TT

#### Lyrik VIII: 1968-1971

Předposlední / Das Vorletzte ISBN 978-3-8253-6785-5 FUNK-NEŠIĆ, VIKTORIA

#### "Die nachgiebige Reife Shakespeares lädt ein zur Willkür"

Vladimír Holans Auseinandersetzung mit *Hamlet* 2023. ca. 280 Seiten. (Beiträge zur slavischen Philologie, Band 25) Geb. ca. € 38,− ISBN 978-3-8253-9556-8 Ersch.-Termin: Dezember 2023

Vladimír Holan, war einer der bedeutendsten tschechischen Lyriker des 20. Jahrhunderts. William Shakespeare diente ihm lebenslang als eine Ouelle künstlerischer Inspiration, als nachahmungswürdiges Idol und poetischer Gesprächspartner. Gerade Shakespeares Hamlet erscheint in Holans Schaffen als eine derart prominente Figur, dass er zu einem Schlüsselmotiv für die Dichtung des als höchst hermetisch geltenden Tschechen wird. Die vorliegende Studie ist der Entschlüsselung der Hamlet-Idee in Holans Werk gewidmet.

Die auf der theoretischen Grundlage der Intertextualität basierende Analyse ermöglicht einen unmittelbaren Zugang zur Lyrik Holans und leistet gleichzeitig einen Beitrag zur zeitgenössischen Hamlet-Forschung. Alle vorgestellten tschechischen Texte wurden zum Zwecke der Lesbarkeit für ein internationales Publikum ins Deutsche gebracht.

INTERESSENGEBIETE

Slavistik

#### Jiddische und polnischsprachige Familienromane nach dem Ersten Weltkrieg

Literarische Auseinandersetzungen mit einer Krisenzeit 2023. ca. 352 Seiten. (Beiträge zur slavischen Philologie, Band 24)

Slavischen Philologie, Band 24) Geb. ca. € 54,– ISBN 978-3-8253-4984-4 Ersch.-Termin: September 2023

Durch den Vergleich der Familienromane der jiddischen Autoren Israel Joshua Singer, Yoel Mastboym und Zusman Segalovitsh und der polnischsprachigen Autorinnen Maria Dabrowska und Herminia Naglerowa werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Erleben einer bestimmten Zeit an einem konkreten Ort sichtbar gemacht. Die kurze Zwischenkriegszeit war eine politisch und geistesgeschichtlich aufgeladene Zeit, die zum einen von den Auswirkungen des Ersten Weltkriegs und zum anderen bereits von den Ereignissen, die zur Katastrophe des Zweiten Weltkriegs führten, geprägt war. Die Romane eint ihre Auseinandersetzung mit einer sich im Umbruch befindenden Gesellschaft und die Darstellung neuer gesellschaftlicher Strukturen und Werte im Kontext einer Familie. Es wird in ihnen die Frage nach der Identität und nach einem sinnvollen Lebensentwurf in einer sich politisch und soziokulturell verändernden polnischen Gesellschaft gestellt.

#### INTERESSENGEBIETE

Slavistik

Judaica

#### ZULETZT AUSGELIEFERTE TITEL

HANSEN, BJÖRN ZIELIŃSKA, ANNA (Hg.)

#### Soziolinguistik trifft Korpuslinguistik

Deutsch-polnische und deutschtschechische Zweisprachigkeit ISBN 978-3-8253-4894-6

GURBYCH, SERGII

#### **Mother Tongue, Other Tongue**

Soviet-born Jewish Writers in Their New Language Environment ISBN 978-3-8253-4905-9

THAIDIGSMANN, KAROLINE

#### Poetik der Grenzverschiebung

Kinderliterarische Muster, Crosswriting und kulturelles Selbstverständnis in der polnischen Literatur nach 1989 ISBN 978-3-8253-4870-0

TIKHONOV, ALEKSEJ

# Sprachen der Exilgemeinde in Rixdorf (Berlin)

Autorenidentifikation und linguistische Merkmale anhand von tschechischen Manuskripten aus dem 18./19. Jahrhundert ISBN 978-3-8253-4912-7

UFFELMANN, DIRK

#### **Vladimir Sorokins Diskurse**

Ein Handbuch
ISBN 978-3-8253-4767-3

BERNARDO STEMPEL, PATRIZIA DE

#### **The Accents of Celtic**

New Light on the Older and Oldest Stages

2023. XVIII, 430 Seiten, 2 Diagramme, 13 Tabellen. (Indogermanische Bibliothek. 3. Reihe: Untersuchungen) Geb. € 78,–
ISBN 978-3-8253-9503-2

ISBN 978-3-8253-9503-2 Ersch.-Termin: April 2023

e phonetic develop-

The key to the phonetic development of a given word across time lies in its accentuation.

lies in its accentuation. As the Old Celtic remains do not indicate their accent, it has to be deduced from their sound-changes. This book investigates for the first time in depth 14 Celtic phenomena resulting from the weakening of unstressed syllables (vocalic assimilations and reductions up to syncope, degeminations, w-loss, nasal effacement, metathesis of liquids) and the strengthening of stressed ones (vocalic epenthesis and diphthongizations, geminations of consonants). The stress-patterns emerging from them are corroborated by the originally Celtic toponymy in today's non-Celtic-speaking countries and allow us to reconstruct the Celtic subfamily of languages by drawing a much simpler accentual model which also finds typological support. With its diachronic discussion of more than 3,600 words the book represents, moreover, a big help in the understanding of Celtic lexicon and onomastics.

INTERESSENGEBIETE

Indogermanistik

Linguistik

UDOLPH, JÜRGEN

#### Namen - Zeugen der Geschichte

Herausgegeben von KIRSTIN CASEMIR und UWE OHAINSKI

2023. 470 Seiten, 90 Abbildungen. (Indogermanische Bibliothek. 3. Reihe: Untersuchungen) Geb. € 58,–

ISBN 978-3-8253-6771-8 Ersch.-Termin: März 2023

Das Buch enthält ausgewählte Schriften des Autors, der sich seit fast 40 Jahren mit der Herkunft, Interpretation und Bedeutung von Gewässer-, Orts-, Flur- und Familiennamen beschäftigt hat. Der geographische Bereich umfasst Studien zu slavischen, baltischen, ungarischen, germanischen, deutschen und keltischen Namen, wobei immer wieder die Frage behandelt wird: Was kann man daraus für die Geschichte der Sprachen und Völker entnehmen? Woher kamen die Slaven? Was kann man zu den ältesten Wohnsitzen aus den Namen entnehmen? Welchen Weg nahm die Expansion der russischen Stämme? Und woher kamen die germanischen Siedler Englands? Lag die Urheimat germanischer Stämme wirklich in Skandinavien und Schleswig-Holstein? Welche Landstriche wurden von den Menschen bevorzugt besiedelt? Was steckt hinter der Geschichte vom Rattenfänger von Hameln? Welche Rolle spielen die baltischen Sprachen im Kreise der indogermanischen Sprachen? Und warum konnte bisher nicht geklärt werden, woher der Riesling seinen

Namen hat?

Indogermanistik

Linguistik

Slavistik

HOYER, WOLFGANG

#### **Platons Phaidon**

Eine neue Gesamtinterpretation 2023. ca. 816 Seiten. (Studien zu Literatur und Erkenntnis, Band 22) Geb. ca. € 98,–
ISBN 978-3-8253-9528-5
Ersch.-Termin: November 2023

Die jeden persönlich betreffende Frage nach der Unsterblichkeit der Seele scheint den meisten philosophischen Ansätzen außerhalb des Bereichs sicheren Wissens zu liegen. So scheint auch für den platonischen Dialog *Phaidon* lediglich der negative Befund gesichert, dass die in ihm geführten verschiedenen Unsterblichkeitsbeweise aus Gründen logischer und prinzipieller Unzulänglichkeiten scheitern.

Nicht hinreichend berücksichtigt ist in fast allen modernen Interpretationen bislang jedoch der bereits in der Spätantike entwickelte Ansatz einer "funktionalen Abhängigkeit" dieser Beweise, demzufolge die entscheidende Erkenntnisleistung erst durch mehrere notwendig aufeinander folgende Teilschritte erbracht werden kann.

Diese textnahe Interpretation verfolgt, wie das Beweisverfahren im *Phaidon* schrittweise und methodisch kontrolliert einen immer konkreteren Begriff der Seele entwickelt. Im Sinne einer Gesamtinterpretation wird zudem gezeigt, wie auch alle weiteren Partien des Dialogs einen systematischen Beitrag zur Erkenntnis des Wesens der Seele liefern.

INTERESSENGEBIETE

Philosophie

Klassische Philologie

KABLITZ, ANDREAS SCHMITT, ARBOGAST (Hg.)

#### Rationalität der Literatur

2023. 251 Seiten, 2 Abbildungen. (Studien zu Literatur und Erkenntnis, Band 21) Geb. € 32,– ISBN 978-3-8253-4983-7 Ersch.-Termin: September 2023

Die Verfahrensweisen der Literatur stehen durch ihre Konkretheit in einem Gegensatz zu Formen einer Reduktion auf begrifflich Allgemeines. Auch das Verstehen von Literatur scheint auf vorreflexive Erfahrungen, auf Anschauung, Gefühl, Erlebnis angewiesen zu sein. Vor allem seit Baumgartens Ästhetik wird dieser Gegensatz oft als Antinomie ausgelegt. Mehrere Beiträge dieses Bandes untersuchen die Entwicklungsgeschichte dieser Antinomie, teils von ihrer Neuformulierung bei Baumgarten bis in die Gegenwart, teils in einem Rückblick auf die klassische und hellenistisch-römische Antike und deren hohen Einfluss auf das Kunstverständnis bis zur Aufklärung. Diese historischen Analysen werden ergänzt durch systematische Untersuchungen möglicher Konzepte einer für die Literatur relevanten Rationalität und durch Interpretation einzelner Werke, wie in ihnen durchgeführte Rationalität konkret nachweisbar ist.

INTERESSENGEBIETE

**Philosophie** 

pașcalău, gheorghe (Hg.)

#### **Damaskios**

Philosophie, Religion und Politik zwischen Ost und West 2023. ca. 420 Seiten. (Heidelberger Forschungen, Band 49) Geb. ca. € 58,− ISBN 978-3-8253-9538-4 Ersch.-Termin: November 2023

Damaskios (ca. 458-538) ist der letzte systematische Philosoph der Antike, Sein Lebensweg führte ihn von Damaskus nach Alexandrien. wo er Rhetorik und Philosophie studierte, und sodann nach Athen, wo er zum Leiter der Platonischen Akademie aufstieg. Ein Edikt der römischen Obrigkeit, das den Andersdenkenden die Lehrtätigkeit untersagte, nötigte Damaskios zur Auswanderung an den persischen Königshof. Syrien – Ägypten – Griechenland - Persien sind also die Hauptstationen dieses sich im stetigen Wandel befindenden Lebensweges. Dabei ist Damaskios' Philosophie in einer Theorie des "Unsagbaren" zentriert, die sich als Plädover für ein interreligiöses Gespräch verstehen lässt. Der Tagungsband führt Beiträge aus der Philosophie und Klassischen Philologie mit Stimmen aus der Alten Geschichte, Rechtsromanistik, Iranistik und Islamwissenschaft zu einer interdisziplinären Auseinandersetzung mit Damaskios' Wirken und Denken zusammen.

VESPERMANN, DANIEL KAEGI, DOMINIC (Hg.)

#### Karl Jaspers und Martin Heidegger

Annäherungen an ein spannungsreiches Verhältnis zwischen Philosophie und Politik 2023. ca. 320 Seiten. (Heidelberger Forschungen, Band 47) Geb. ca. € 66,–
ISBN 978-3-8253-4986-8
Ersch.-Termin: Dezember 2023

Karl Jaspers und Martin Heidegger gelten als maßgebliche Denker der "Existenz" in der deutschsprachigen Philosophie. Dass der gemeinsame Bezugspunkt des Existenzdenkens indes zwei Autoren verklammert. die in der Sache und im Stil des Philosophierens mitunter weit auseinanderlagen, bildet das in diesem Band ausgemessene Spannungsfeld. In direkter wie indirekter Konfrontation und anhand gemeinsamer Bezugspunkte wie der Philosophie Kants oder Nietzsches, der Rolle des Humanismus sowie wechselseitiger Rezeptionsverhältnisse wird in diesem Band eine bisher unterbeleuchtete geistige Konstellation des 20. Jahrhunderts in den Fokus gerückt. Im Nachspüren der zugrundeliegenden (nach-)metaphysischen, ethischen und kommunikativen Konfliktlinien soll ein Beitrag zur gegenwärtigen Rezeption beider Autoren wie auch zur grundsätzlichen Frage nach der Durchdringung von Philosophie und politischen Engagement geleistet werden.

INTERESSENGEBIETE

Philosophie · Theologie

Geschichte

Politik

INTERESSENGEBIETE

Philosophie

Politik

#### Reden zum Gadamer-Preis

Im Auftrag der Hans-Georg Gadamer-Gesellschaft für hermeneutische Philosophie herausgegeben von Carsten dutt und Petra Gehring

Wissenschaftlicher Beirat: MARTIN AVENARIUS (KÖlN), MICHAEL ERLER (Würzburg), JEAN GRONDIN (Montreal), GERALD HARTUNG (Wuppertal), MARIA MOOG-GRÜNEWALD (Tübingen), STEFAN REBENICH (Bern), DAVID WELLBERY (Chicago)

Hans-Georg Gadamer (1900–2002) zählt zu den bedeutendsten und wirkungsmächtigsten Philosophen des 20. Jahrhunderts. Zumal durch sein hermeneutisches Hauptwerk *Wahrheit und Methode* (1960) hat er neue Horizonte der Verständigung über das Verstehen – seine Voraussetzungen, seine Probleme, seine Kulturfunktion – erschlossen und damit nicht nur die Philosophie, sondern auch die historischen Geisteswissenschaften nachhaltig beeinflusst.

Seit 2022 vergibt die Hans-Georg Gadamer-Gesellschaft für hermeneutische Philosophie den Gadamer-Preis. Er wird für eminente Leistungen auf den Gebieten der philosophischen oder geisteswissenschaftlichen Hermeneutik verliehen. Die Reihe der *Reden zum Gadamer-Preis* dokumentiert die Preisverleihungen.

#### Band T

#### **Gadamer-Preis 2022**

Reden und Grußworte von CHARLES LARMORE, RAINER FORST, CARSTEN DUTT, MATTHIAS WEIDEMÜLLER 2023. 46 Seiten, 2 Abbildungen. Kart. 6 16,—
ISBN 978-3-8253-4977-6
Ersch.-Termin: März 2023

Anlässlich des 20. Todestages von Hans-Georg Gadamer wurde am 13. März 2022 in der Alten Aula der Heidelberger Universität der erste Gadamer-Preis verliehen. Er ging an den amerikanischen Philosophen Charles Larmore. Die Gadamer-Gesellschaft würdigt damit einen Denker von Weltrang, in dessen weitgespanntem Werk argumentative Präzision, historische Sensibilität und zeitdiagnostische Kraft eine Verbindung eingehen, die im besten Sinne hermeneutisch genannt werden darf und durch ebenso eigenständige wie philosophisch belangvolle Bezugnahmen auf die Hermeneutik Gadamers ausgezeichnet ist.

Der erste Band der Reden zum Gadamer-Preis versammelt die als Dialog mit Gadamer angelegte Dankesrede Charles Larmores, die den Preisträger und sein Werk würdigende Laudatio des Frankfurter Philosophen Rainer Forst, die Begrüßungsansprache des Präsidenten der Gadamer-Gesellschaft Carsten Dutt sowie das Grußwort des Prorektors für Innovation und Transfer der Universität Heidelberg Matthias Weidemüller.

#### INTERESSENGEBIETE

**Philosophie** 

VIKTOR VON WEIZSÄCKER

#### Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde

Grundfragen der Naturphilosophie

Aus dem Nachlaß ergänzte Neuedition mit Materialien und Beiträgen

Herausgegeben von RAINER-M.E. JACOBI

Unter Mitwirkung von WOLFGANG RIEDEL

Mit einem Geleitwort von ERNST ULRICH VON WEIZSÄCKER 2022. 456 Seiten, 18 farbige Abbildungen. (Beiträge zur Philosophie. Neue Folge) Geb. € 48,–

ISBN 978-3-8253-4737-6 Ersch.-Termin: Januar 2023

Viktor von Weizsäckers im Wintersemester 1919/20 vor Hörern aller Fakultäten an der Heidelberger Universität gehaltene Vorlesung bildet nicht nur die religionsphilosophische Grundlegung seiner Medizinischen Anthropologie, sie antwortet auch auf die geistige Krise jener Zeit mit einer neuen Ordnung, die eine sehr alte ist: die biblische Schöpfungsgeschichte.

Am Leitfaden der Genesis geht es um das Verhältnis von Mensch, Natur und Gott – letztlich aber um das Urphänomen einer Gegensätzlichkeit, wie sie vom Schöpfungsbericht überliefert wird. Mit den Fragen nach Himmel und Erde, nach Anfang und Ende, nach Sein und Nichts – schließlich nach Wahrheit und Lüge formieren sich die zentralen Denkfiguren des späteren Werkes. Philosophie

Die erstmals aus dem Nachlaß ergänzte und mit zeitgenössischen Materialien versehene Edition läßt sowohl die Herkunft der Vorlesung aus dem Gespräch mit Franz Rosenzweig als auch deren Nähe zum ostasiatischen Denken erkennen. Studien zur Ideengeschichte und Forschungslage dienen der kritischen Würdigung des Textbestandes.



INTERESSENGEBIETE

Philosophie · Theologie

Medizin

Ethik

64

eJournal

#### Die Zeitschrift

#### **Trumah**

erscheint als Printausgabe und ist als E-Journal mit Archivzugriff rückwirkend bis 2012 verfügbar.

Der besondere Charakter von *Trumah* wird durch das wissenschaftliche Konzept, das dem Studien- und Forschungsprogramm der Hochschule für Jüdische Studien zu Grunde liegt, geprägt. Deshalb werden alle wichtigen Bereiche der jüdischen Religion, Kultur und Wissenschaft berücksichtigt und jedes Heft einem Schwerpunktthema derselben zugeordnet.



#### **Trumah**

Zeitschrift der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Herausgegeben von der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Redaktion
VICTOR GOLINETS
BIRGIT E. KLEIN
ANNETTE WEBER
PHILIPP ZSCHOMMLER

Koordination
DANIEL ROST

#### Erscheinungsweise:

Ein Band jährlich. 2023. VIII, 173 Seiten, 12 Abbildungen. Ersch.-Termin: Juli 2023

#### Bezugsgebühren Print:

Kart. € 24,-ISBN 978-3-8253-9514-8 ISSN 0935-1035

#### Bezugsgebühren E-Journal:

Jahresabonnement Privatkunden: € 27,– Institutionen: € 55,– Einzelartikel: € 6,– E-ISSN 2567-6571

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: https://journals.winter-verlag.de Band 26

Beredte Objekte – Provenienzforschung zu NS-Raubgut

#### Eloquent Objects – Provenance Research on Nazi Looted Property

Die hier versammelten Beiträge zum Schwerpunktthema Provenienzforschung resultieren aus dem an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg veranstalteten Workshop "Aktuelle Projekte und Forschungen zu NS-Raubgut". Hierbei stehen Objekte wie Bücher

Hierbei stehen Objekte wie Bücher oder Ritualgegenstände jüdischer Herkunft im Fokus, denn sie zeugen von Verbrechen wie persönlichen Schicksalen. Die Aufsätze beschäftigen sich mit der NS-Zwangsarbeit im Zusammenhang mit enteigneten jüdischen Bibliotheken, mit der Forderung, Judaica im Lichte der Provenienzforschung zu betrachten, sowie mit der Untersuchung konkreter Sammlungsbestände und -objekte - von ihrer Einbettung in den historischen Kontext bis hin zu Praktiken ihrer Dokumentation und Restitution. Auf diese Weise zeugt die aktuelle Provenienzforschung von der gesellschaftlichen Relevanz dieser jungen Disziplin.

BÖHME, MARCEL GRAFF, MAX STEINIGER, JUDITH (Hg.)

#### Südwestdeutsche Theologenbriefwechsel

Kirchen- und kulturgeschichtliche Einblicke. Christoph Strohm zum 65. Geburtstag

2023. 214 Seiten. (Heidelberger Forschungen, Band 48) Geb. € 48,–

ISBN 978-3-8253-9549-0 Ersch.-Termin: September 2023

Um das Ineinandergreifen der komplexen Prozesse von Konfessionalisierung und Säkularisierung zu erforschen. sind Theologenbriefwechsel des 16. und 17. Jh. eine paradigmatische Quellengattung. Als Kommunikationsmedium dienen sie dem Austausch und der Übermittlung von Nachrichten, aber auch der konfessionellen Selbstvergewisserung und Abgrenzung - und lassen ganz Europa umspannende Netzwerke erkennen. Die Briefwechsel führender Theologen der Kurpfalz, des Herzogtums Württemberg und der Reichsstadt Straßburg zeigen dies auf exemplarische Weise. Über spezifisch theologische Probleme und Kontroversen hinaus greifen sie aber auch unterschiedlichste weitere Themen auf. So werden Theologenbriefe zu Quellen, die auch kultur-, alltags-, universitäts- oder sprachgeschichtlich überaus aufschlussreich sind. Die hier versammelten Beiträge illustrieren auf repräsentative Weise die thematische Vielfalt frühneuzeitlicher Theologenbriefwechsel sowie ihren Wert und ihr Potential als Quellen sui generis.

#### INTERESSENGEBIETE

Theologie

FRANCISCO JAVIER ALEGRE SI

#### **Alexandrias**

Herausgegeben, übersetzt und erläutert von FLORIAN FELDHOFER 2023. ca. 240 Seiten. (Die neulateinische Bibliothek, Band 7) Geb. ca. € 46,-**S**book ISBN 978-3-8253-9530-8 Ersch.-Termin: November 2023

Um das Jahr 1750 verfasste der mexikanische Jesuit Francisco Javier Alegre (1729-1788) als junger Novize ein vier Bücher umfassendes lateinisches Epos über die Einnahme des phönizischen Tyros durch Alexander den Großen im Sommer 332 v. Chr. Diese Alexandrias ist durch ihren Entstehungsort im Mexiko des 18. Jahrhunderts sowie durch ihre Themenwahl bemerkenswert - kein anderes Epos der sehr umfangreichen neulateinischen Epik behandelt diesen Stoff.

Grundlage der Darstellung Alegres ist das lateinische Geschichtswerk des Curtius Rufus, manche Episoden basieren auf dem Bericht des Flavius Josephus über die Jerusalemfahrt Alexanders. Ausgestattet ist das Epos mit dem vollen, aus der Antike bekannten epischen Repertoire, es finden sich darin u. a. Musenanrufe, Rededuelle und Epiphanien. Neben den vier Büchern verfasste Alegre eine allgemeine Einleitung, kurze Inhaltsangaben zu den einzelnen Teilen sowie einen Appendix, in welchem der Autor sein Werk einer kritischen Prüfung unterzieht. Der Erstdruck des Epos erfolgte 1773, die vorliegende Ausgabe ist die erste Übersetzung in das Deutsche.

#### INTERESSENGEBIETE

Klassische Philologie

Geschichte

GRAU, IEREMIAS

#### Somnium aeternitatis

Ein Kommentar zu Lucii Annaei Senecae epistualae morales ad Lucilium liber XVII, 101–103 2023, ca. 480 Seiten, (Philosophia Romana, Band 5) Geb. ca. € 59,book ISBN 978-3-8253-9535-3 Ersch.-Termin: Oktober 2023

In seinem wirkmächtigen Hauptwerk, den Epistulae morales ad Lucilium, benutzt der römische Philosoph Seneca innerhalb der Gattung des Briefes eine große Bandbreite von Erzähltechniken, um verschiedene Aspekte seiner Stoanahen Philosophie darzulegen. Zu Beginn des 17. Buches ist dies der platonisch durchdrungene und von der stoischen Philosophie wiederaufgenommene Topos der Unsterblichkeit der Seele, den Seneca literarisch anspruchsvoll in den Vergleich mit einem Traum einbettet. Dieses Buch bietet den ersten vollständigen philologischen Kommentar zu den Briefen 101-103 des 17. Buches des senecanischen Epistulariums. Neben dem lemmatisch aufgebauten Kommentarteil illustriert ein Einführungsteil in weiterem Sinne alle im Textkorpus präsenten philosophischen Strömungen. In engerem Sinne werden mögliche Auswirkungen jener Inhalte auf den Autor Seneca selbst expliziert und dafür dessen Gesamtwerk und, wo nötig, auch andere Vorgänger einbezogen.

#### INTERESSENGEBIETE

Klassische Philologie

Philosophie

IACOUIER, IOSÉPHINE ALIDA

#### Maniera

Eine andere Geschichte der Literatur in Rom 2023, ca. 280 Seiten, (Bibliothek der klassischen Altertumswissenschaften, Band 166) Geb. ca. € 46,book ISBN 978-3-8253-9557-5

Ersch.-Termin: Dezember 2023

Im Zentrum dieser Studie stehen dieienigen Texte der römischen Literatur, die die ältere Literaturgeschichte - im Hinblick auf die Klassik oder "Goldene Latinität" - etwas müde als "Nachklassik" oder "Silberne Latinität" bezeichnet hat. Die wuchernde Rhetorik dieser Texte, ihre schiere Lust am Effekt und am mitunter grausamen Bild kategorisiert Ernst Robert Curtius in seinem epochemachenden Werk Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter mit dem der Kunstgeschichte entlehnten Begriff des "Manierismus" und profiliert ihn als Konstante der europäischen Literatur.

Die römische Literatur von der augusteischen Zeit bis an die Schwelle zur christlichen Literatur soll in dieser Studie in ihrer manieristischen Prägung perspektiviert werden. Seitenblicke auf die manieristische Kunst komplettieren das Bild. Streifzüge in die moderne Literatur zeigen, dass die in der manieristischen Literatur Roms ausgebildeten Denkfiguren auch in der Moderne nichts von ihrer Prägekraft verloren haben.

#### INTERESSENGEBIETE

Klassische Philologie

Romanistik

IOURDAN, FABIENNE

#### Penser et être dieu

Essais sur l'enseignement de Numénius mis en regard des Oracles chaldaïaues et lu par Proclus 2023, 550 Seiten, (Bibliotheca Chaldaica, Band 10) Geb. € 72.-ISBN 978-3-8253-4987-5 Ersch.-Termin: September 2023

Penser permet d'atteindre le Bien. Fort de cette conviction, Numénius tente d'y conduire son lecteur. À cette fin, il l'invite à réaliser une série de découvertes : le Bien est le penser ; il est l'Être, le Vivant, l'Intellect et la Forme ; il est le dieu. Pour le rencontrer, il est nécessaire de participer à son penser, un penser pur de tout obiet, de tout sujet, identique à l'être et dispensant l'être. Ainsi est-on dans le Bien, peut-être même est-on le Bien, à son niveau. Le livre explicite le cheminement proposé en vue d'y parvenir. Philosophe né à Apamée au IIe siècle de notre ère, Numénius le développe en reprenant et transformant la voie ouverte par Platon. Il unit ce dernier à ce qu'il estime être son pythagorisme originel, recourt aux religions dites « orientales » pour étayer sa propre interprétation des dialogues ou lecons et tente de dépasser les conflits internes au platonisme, préparant la voie à ses successeurs néoplatoniciens. Pour parfaire l'exploration de son propos, l'ouvrage établit une comparaison avec l'enseignement contemporain des Oracles chaldaïques et analyse deux témoignages de Proclus.

Klassische Philologie

INTERESSENGEBIETE

Klassische Philologie

Orientalistik

68

STAHL, JANINA

#### Innerlichkeit und Gefühl in der Ilias

2023. 309 Seiten. (Studien zu Literatur und Erkenntnis, Band 23) Geb. € 52.-ISBN 978-3-8253-9951-1 Ersch.-Termin: September 2023

Nicht nur der vielbehandelte Zorn. sondern auch das Mitleid und damit innere Vorgänge und Gefühle an sich sind die Grundkonstituenten der Ilias Homers.

Die vorliegende Studie arbeitet die Darstellung von Gefühlen und anderen Formen der Innerlichkeit in der Ilias heraus, deren Vorhandensein und deren Auswirkungen in der Forschung immer wieder kontrovers diskutiert wurden.

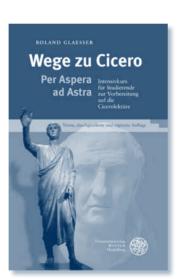
Sie zeigt auf, wie die damaligen Schilderungen von gängigen modernen Darstellungen von Innerlichkeit abweichen, und welchen aktiven Anteil der Rezipient zur Dechiffrierung von Gefühlen leisten muss. Ausgehend von der Innerlichkeit der Figuren wird darüber hinaus ein einheitlicher Blick auf die Ilias und ihre Komposition geworfen.

#### NEUAUFLAGE

GLAESSER, ROLAND

#### Wege zu Cicero

Per Aspera ad Astra Intensivkurs für Studierende zur Vorbereitung auf die Cicerolektüre 4., durchgesehene und ergänzte Auflage 2023. 294 Seiten, 5 Abbildungen, (Sprachwissenschaftliche Studienbücher) Kart, € 23.-ISBN 978-3-8253-9500-1 Ersch.-Termin: März 2023



INTERESSENGEBIETE

Klassische Philologie

BASTICI, FABIO

#### Philologische Untersuchungen zu den hurro-hethitischen Festritualen

Ein Beitrag zum hethitisch-hurritischen Sprach- und Kulturkontakt 2023. ca. 402 Seiten. (Texte der Hethiter, Band 34) Kart. ca. € 59,-**S**book ISBN 978-3-8253-9537-7

Ersch.-Termin: Dezember 2023

Die reiche Kultur der Hethiter lässt Einflüsse aus verschiedenen kulturellen Milieus erkennen. Kontakte mit Traditionen hurritischer Herkunft aus Nordsvrien und Südostanatolien prägten insbesondere die religiöse und kultische Sphäre der Hethiter. Dieser hurritische religiöse Einfluss lässt sich vor allem in Ritual- und Kulttexten aus den hethitischen Archiven konstatieren, sowohl in sprachlicher Hinsicht als auch auf der Ebene der Kultpraxis. Mit dieser Arbeit werden die von hurritischen Traditionen geprägten Festritualtexte aus philologischer und sprachlicher Sicht näher betrachtet. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf Strategien der Verwendung der hurritischen Sprache in diesen Texten gelegt. Durch eingehende sprachliche Analysen, kritische Bearbeitungen ausgewählter Texte und philologische Diskussionen vermittelt die vorliegende Studie neue und weiterführende Erkenntnisse. des hethitischen Kultwesens und der Mechanismen des hethitisch-hurritischen Sprach- und Kulturkontaktes.

#### ZULETZT AUSGELIEFERTE TITEL

COGNETTI, CHIARA

#### **Totenkult und Ahnenverehrung** im hethitischen Anatolien

Vorstellungen, Rituale und Institutionen ISBN 978-3-8253-4698-0

FRIEDRICH, JOHANNES (†) KAMMENHUBER, ANNELIES (†)

#### Hethitisches Wörterbuch

Band V: K (in voraussichtlich 7 Lieferungen, Lfg. 26-32) ISBN 978-3-8253-6780-0

#### Lieferung 29

Herausgegeben von ALBERTINE HAGENBUCHNER-DRESEL mit PAOLA COTTICELLI-KURRAS. IOOST HAZENBOS und WALTHER SALLABERGER

GANDER, MAX

#### **Geschichte und Geographie** Westkleinasiens in der Hethiterzeit

ISBN 978-3-8253-4942-4



GIUSFREDI, FEDERICO A Study in the Syntax of

the Luwian Language ISBN 978-3-8253-4725-3

INTERESSENGEBIETE

Orientalistik

BALLIS, ANIA ZÖHRER, MARLENE (Hg.)

#### **Astrid Lindgren und** der Zweite Weltkrieg

Interdisziplinäre Annäherungen an Leben und Schreiben in Zeiten des Krieges

2023. 231 Seiten, 6 Abbildungen.

(Studien zur europäischen Kinder- und Jugendliteratur/Studies in European Children's and Young Adult Literature (SEKL), Band 12) Geb. € 36,-Book ISBN 978-3-8253-4920-2 Ersch.-Termin: Februar 2023

Astrid Lindgrens edierte Kriegstagebücher 1939–1945, die sowohl in Schweden als auch in Deutschland erstmals 2015 publiziert wurden, sind Ausgangs- und Kristallisationspunkt dieses interdisziplinären Sammelbandes. Die Tagebuchaufzeichnungen, die Lindgren mit Einsetzen der Kriegshandlungen am 1. September 1939 zu schreiben beginnt, bieten facettenreiche Zugänge für Geschichts-, Buch- und Literaturwissenschaft: So lassen sich etwa Verbindungen zum Kriegsgeschehen in Europa ebenso herstellen wie Überlegungen zum Verlagswesen und der Rolle der Materialität der Tagebücher anstellen; Lindgrens Werden als Schriftstellerin, ihr literarisches Schaffen und Wirken werden vor diesem Hintergrund beleuchtet und reflektiert. Gerahmt wird die so vorgenommene Positionsbestimmung Lindgrens, ihrer autobiographischen und kinderliterarischen Texte durch den Blick auf die politische und kulturelle Situation in Schweden und Europa während und nach Ende des Zweiten Weltkrieges.

#### INTERESSENGEBIETE

Geschichte · Germanistik

Komparatistik

Skandinavistik

BIRKNER, MICHAEL GREGOR

#### **Der "Weimarer Kompromiss"**

Aushandlungen von Autonomie und Souveränität im Herzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach 2023. 435 Seiten. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 428) Geb. € 52,-ISBN 978-3-8253-9515-5 Ersch.-Termin: September 2023

Die Frage, wie aus dem politisch und wirtschaftlich unbedeutenden Herzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach zur Zeit der Wende des 18. zum 19. Jahrhundert einer der bedeutendsten deutschen Kulturorte werden konnte. beschäftigte bereits die Zeitgenossen. Dieses kulturelle Steigerungsphänomen wurde durch einen Kompromiss zwischen den Gelehrten und der Herrschaft des Herzogtums ermöglicht, der den primären Interessen der beiden Gruppen gerecht werden musste. Während die Weimarer Regierung von Gelehrten wie Goethe, Schiller und Fichte politische Zurückhaltung forderte, stellte deren Wunsch nach einem liberalen Arbeitsumfeld den zweiten Teil dieses Weimarer Kompromisses dar.

Die Eigenschaften des Weimarer Kompromisses werden im Rahmen dieser Arbeit anhand der beiden bedeutendsten kulturellen Einrichtungen des Herzogtums untersucht, der Universität Jena und dem Weimarer Hoftheater. Die Verbindung von Kultur und Politik an beiden Orten führte. dabei nicht selten zu Konflikten und erforderte neue Aushandlungen.

#### INTERESSENGEBIETE

Geschichte

Germanistik

EXTERNBRINK, SVEN (Hg.) Königskinder

Lebenswege und Handlungsspielräume einer Dynastie im Europa des 17. Iahrhunderts

2023. ca. 250 Seiten. (Heidelberger Abhandlungen zur Mittleren und Neueren Geschichte. Neue Folge, Band 28) Geb. ca. € 50.-

ISBN 978-3-8253-4899-I

Ersch.-Termin: Dezember 2023

Der Band untersucht erstmals die Schicksale und Lebenswege der Kinder des "Winterkönigs" Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz und seiner Frau Elisabeth Stuart, Im Zentrum der Beiträge des Bandes stehen die Handlungsspielräume und Lebenswege von neun überlebenden Kindern, deren Biographien faszinierend sind: Elisabeth wies Descartes, den "Stammvater" der modernen Naturwissenschaft und der Philosophie der Neuzeit, auf Schwachstellen seines philosophischen Systems hin. Abenteuerlich war das Leben von Ruprecht, der für König Karl I. im englischen Bürgerkrieg Oliver Cromwell bekämpfte und 1660 Gründungsmitglied der Royal Society wurde. Ausgehend von den Biographien der "Königskinder" eröffnen sich zahlreiche Perspektiven auf zentrale Forschungsfelder frühneuzeitlicher Geschichte: Adels- und Dynastiegeschichte, Militär-, Kunst-, Wissens- und Geschlechtergeschichte, die Geschichte des frühneuzeitlichen Fürstenhofs, die Geschichte der Philosophie und nicht zuletzt die politische Geschichte.

#### INTERESSENGEBIETE

Geschichte

INSLEY, THOMAS

Die Personengruppen um die Mainzer Erzbischöfe Siegfried II. (1200-1230) und Siegfried III. (1230-1249)

2022. 486 Seiten. (Heidelberger Abhandlungen zur Mittleren und Neueren Geschichte. Neue Folge, Band 29) Geb. € 56.-ISBN 978-3-8253-4975-2 Ersch.-Termin: Januar 2023

Die Pontifikate der Mainzer Erzbischöfe Siegfried II. (1200–1230) und Siegfried III. (1230–1249) markieren eine wichtige Phase in der Geschichte der Mainzer Kirche, sind aber bisher nur unzureichend erforscht. Die Arbeit schafft eine Grundlage für zukünftige Untersuchungen und leistet einen Beitrag zur Erforschung der Rahmenbedingungen geistlicher Herrschaft im 13. Jahrhundert. Nach Überlegungen zu den räumlichen Dimensionen des erzbischöflichen Wirkens werden die Beziehungen der beiden Prälaten zu für sie wichtigen Personengruppen wie den Mainzer Domkanonikern. Ministerialen und mit der Mainzer Kirche verbundenen Adelsfamilien untersucht. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Rolle und Bedeutung von Verwandtschaftsbeziehungen und des Lehnswesens. Umfangreiche Anhänge enthalten u. a. Itinerare und einen Katalog der Urkunden Siegfrieds II. und Siegfrieds III.

Geschichte

INTERESSENGEBIETE

Geschichte

Mediävistik

**Theologie** 

72

#### Jahrbuch für Buch- und Bibliotheksgeschichte 8 | 2023

Herausgegeben von

UWE JOCHUM, BERNHARD LÜBBERS, ARMIN SCHLECHTER und BETTINA WAGNER 2023. ca. 180 Seiten.

2023. ca. 180 Seiten. Kart. € 48,– (€ 38,– zur Fortsetzung) ISBN 978-3-8253-9547-6 Ersch.-Termin: November 2023

Mit der Entstehung von Schrift vor rund 5 000 Jahren kam es auch zur Herausbildung von Institutionen, die sich der Pflege und Bewahrung von Schriftgut widmeten. Faßt man die materiellen Gestalten der Schriftmedien unter dem Namen »Buch« und die Ausprägungen ihrer Tradierungsinstitutionen unter dem Namen »Bibliothek« zusammen, kommt eine seither währende Symbiose in den Blick, deren kulturgeschichtliche Relevanz gar nicht überschätzt werden kann.

Das Jahrbuch für Buch- und Bibliotheksgeschichte möchte dieser Symbiose in ihren historischen Spielräumen nachgehen, eine Brücke zwischen (bibliothekarischer) Praxis und (kulturwissenschaftlicher) Medientheorie und -geschichte schlagen und einen Dialog zwischen allen an buch- und bibliothekshistorischen Fragen Interessierten ermöglichen. Die Herausgeber setzen darauf, daß sich wieder ein Bewußtsein dafür entwickeln kann, wie sehr jedes geborgene historische Faktum nicht nur unseren Blick auf die Geschichte selbst verändert, sondern wie gut auch die bibliothekarische Praxis in

ihren mannigfachen Alltagsbezügen beraten wäre, ihre Wurzeln und die Relevanz ihrer Tradition nicht zu vergessen.

Aus dem Inhalt

Aufsätze

ERNST BJERKE
Anton Koberger and the Decoration
of the Nuremberg Chronicle

MANFRED KNEDLIK Das Egerer Druck- und Buchgewerbe im 16. Jahrhundert. Einige Beobachtungen zum Kontext. Mit einer Bibliographie

ANETTE LÖFFLER Mittelalter bei den Englischen Fräulein? Nymphenburger Bücher und ihre Geschichte

ROBERT KLUGSEDER und ULRICH PIETRUSKY Neues zum Verbleib der Aldersbacher Klosterbibliothek nach der Säkularisation im Frühjahr 1803

GERHARD HÖLZLE Der Wiederaufbau der Stadtbibliothek München nach dem Zweiten Weltkrieg

Kritik

UWE JOCHUM Zur Ontologie von Buch und Bibliothek Fundberichte

ARMIN SCHLECHTER Ein Widmungsexemplar Ulrich von Huttens

KIRSTEN KRUMEICH Eine Vorzugsausgabe für Papst Alexander VII. Die *Euthanasia* (1666) aus Münster in der Biblioteca Apostolica Vaticana

CHRISTINE SAUER Ein Nürnberger Kupferstecher im Wettstreit mit einem Leipziger Kartendrucker



SCHLOSS, SÖREN VOM

#### Orte des Schreibens, Landschaften des Denkens

Die römische Villa als secessus litterarius und ihre Rezeption im deutschen 18. Jahrhundert 2023. ca. 280 Seiten. (Studien zu Literatur und Erkenntnis, Band 24) Geb. ca. € 52,–
ISBN 978-3-8253-9562-9
Ersch.-Termin: Oktober 2023

Die römische Villa war in zeitgenössischen ebenso wie in Konzepten der Neuzeit ein Ort, der vielfältige und ideale Rahmenbedingungen für eigene Studien bot.

Die vorliegende Arbeit untersucht die Darstellung dieser Orte - ausgehend von den Eigenschaften, die Zeitgenossen einem secessus litterarius zuschrieben. – als materielle. immaterielle und sozioökonomische Elemente in antiken Texten und nimmt dabei auch deren Rezeption im 18. Jahrhundert in Deutschland in den Blick. Dabei zeigt sich, dass die Neuzeit, beispielsweise in Form des Landschaftsgartens, versuchte, ihre römischen Vorbilder in unterschiedlichster Weise nachzubilden. um sich dieselben idealen Rahmenbedingungen zu formen. Auch unter neuzeitlichen Bedingungen sind sie nicht nur fruchtbare Orte geistigen Schaffens, sondern bleiben - bis heute - Symbol geistiger und materieller Unabhängigkeit.

INTERESSENGEBIETE

Geschichte

Bibliothekswesen

Buchgeschichte

INTERESSENGEBIETE

Geschichte

Philosophie

SCHMUSCH, RAINER

#### Hörsinn und »Ton«

Ästhetische Anthropologie der Musik, nach Herder und Händel 2023. 452 Seiten, 10 Abbildungen. (Myosotis. Forschungen zur europäschen Traditionsgeschichte, Band 8) Geb. € 62,–
ISBN 978-3-8253-4867-0
Ersch.-Termin: Februar 2023

Musik wird für uns Menschen wichtig, weil (und wenn) wir sie als Subjekte auffassen. Wir erleben sie hörend, wir drücken uns in ihr aus, wir beurteilen sie. So ist musikalische Subjektivität ein anthropologisches Grundphänomen, konstituiert als Korrelation von Gehör, sich wandelnder Kunst und Musikpraxis. Die Frage liegt auf der Hand, wie musikalische Subiektivität "den Menschen" beschreibt. Ausgehend von Untersuchungen der menschlichen Sinne hat Iohann Gottfried Herder Grundlagen zu einer solchen "ästhetischen Anthropologie" der Musik gelegt. Händel/Drydens oratorische Ode Alexander's Feast (1736) diente dabei zur Veranschaulichung seiner Theoreme. Diese werden hier kritisch reflektiert, methodologisch ausgebaut und zum Prüfstein musikalischer Analyse. In Abgrenzung gegen funktionalistische und strukturalistische Ansätze gewinnt die "ästhetische Anthropologie" der Musik dezidiert holistische Konturen und situiert sich so im Spektrum Historischer Anthropologie.

INTERESSENGEBIETE

Musikwissenschaft

Germanistik

#### ZULETZT AUSGELIEFERTE TITEL

GÖRNER, RÜDIGER

#### Schreibrhythmen

Musikliterarische Fragestellungen ISBN 978-3-8253-6961-3

LEE, HYUNSEON

#### Metamorphosen der Madame Butterfly

Interkulturelle Liebschaften zwischen Literatur, Oper und Film ISBN 978-3-8253-6267-6

REDEPENNING, DOROTHEA (Hg.)

# Ivan Turgenev und die europäische Musikkultur

Unter Mitarbeit von ARNO BREITENBACH und JOHANNA DÜE ISBN 978-3-8253-4617-1

SCHNEEWEIG, FREDERIK

#### Medialität und Musikopoetik

Grenzfälle der Sprache im Werk von Gert Jonke ISBN 978-3-8253-6833-3

SCHINKO, CARSTEN

#### **Sonic Fictions of America**

Literature and Popular Music in the U.S. 1950–2010 ISBN 978-3-8253-4862-5 DROST, WOLFGANG

#### Marianne Werefkin – Von der Blauen Reiterin zur naiven Malerei

Unter Mitwirkung von ULRIKE RIECHERS

2022. 149 Seiten, 67 farbige Abbildungen. (Reihe Siegen. Beiträge zur Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft, Band 185)
Geb. € 46,—
ISBN 978-3-8253-4991-2
Ersch.-Termin: November 2022

Die vorliegende Monographie ist der Malerei einer genialen Frau gewidmet, die sich zusammen mit Iawlensky und anderen jungen Malern aus Russland in München niedergelassen hatte, um weg vom Realismus Wege zu einer Moderne zu suchen. In ihrem Münchener Salon wurde leidenschaftlich über ästhetische Probleme des entstehenden Expressionismus diskutiert, insbesondere auch mit ihrem Landsmann Kandinsky. Marianne Werefkin besaß die menschliche Größe, sich ganz ihrem Lebensgefährten Alexei Jawlensky, dessen schöpferische Originalität sie erkannt hatte, zu widmen und ihn an ihrer Erfahrung als in Russland anerkannte Malerin teilhaben zu lassen. Sie nahm Anregungen von Munch, Hodler, den Nabis und anderen Künstlern auf, wandte sich aber, in Erinnerung an ihre Lehrjahre bei dem russischen Realisten Ilja Repin, vornehmlich einer Malerei zu, die schlicht und eindringlich das Leben arbeitender Menschen darstellt.

INTERESSENGEBIETE

Medienwissenschaft

Slavistik

GROTKOPP, MATTHIAS HAUPTS, TOBIAS WEDEL, MICHAEL (Hg.)

#### Aufhebungen

Filmische Poetiken des Romantisch-Fantastischen 2023. ca. 252 Seiten. (Film and Television Studies, Volume 5) Geb. ca. € 42,– ISBN 978-3-8253-4804-5 Ersch.-Termin: Dezember 2023

Entlang verschiedener Formen audiovisueller Medien beschäftigen sich die Beiträge in diesem Buch mit der kulturellen Dynamik einer sich immer wieder neu formierenden. Konstellation des Romantischen und des Fantastischen. Mit seiner großen Spannbreite an Fallstudien liefert der Band Ansätze zur Rekonstruktion der Beziehung romantischer Ideen. Poetiken und Bilder zu möglichen Genealogien historischer und gegenwärtiger Fantastik. Im Zentrum steht dabei die doppelte Frage, in welchen ästhetischen Erfahrungsmodi Filme. Serien und andere Medien die Verflechtung zwischen der alltäglichen Wirklichkeit und den Welten der Fantastik denken und wie sich dieses Denken in einer Auseinandersetzung mit der romantischen Tradition verorten lässt. In Anbetracht der aktuellen politischen, ökonomischen und ökologischen Verwerfungen stellt sich damit zugleich die Frage nach dem kreativen und kritischen Potenzial romantisch-fantastischer Weltentwürfe.

INTERESSENGEBIETE

Medienwissenschaft

SCHUMANN, ADELHEID

#### Salome in der Kunst

Kulturelle Konstruktionen eines Weiblichkeitsmythos im Wandel der Jahrhunderte

2023. ca. 252 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen. (Reihe Siegen. Beiträge zur Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft, Band 189) Geb. € 48,–
ISBN 978-3-8253-9544-5
Ersch.-Termin: November 2023

Die vorliegende Studie ist einer Gestalt des kollektiven Gedächtnisses des christlichen Abendlandes gewidmet, die seit dem Mittelalter das künstlerische Schaffen inspiriert hat: Salome, deren Tanz beim Gastmahl des Herodes den Tod Johannes des Täufers verursacht haben soll. Seit mehr als 2.000 Jahren wird diese Gestalt in der Bildenden Kunst als Projektionsfläche für gesellschaftliche Probleme und als Spiegel des Frauenbildes genutzt. Im Mittelalter wurde Salome als sittenlose Tänzerin abgebildet. Dann rückte im 14. Jh. das Haupt des Täufers in den Mittelpunkt des Interesses und Salome wurde als Empfängerin des abgeschlagenen Hauptes dargestellt. Im 19. Jh. entwickelte sie sich als Femme Fatale zur Verkörperung sozialer und sexueller Spannungen im Geschlechterkampf. Auch im 20. Ih. blieb ihre Gestalt aktuell. Die Frauenbewegung entdeckte sie als einen Mythos, der sich für ihre Ziele eignete, und konstruierte sie als befreite Frau. Es zeigt sich, dass das kollektive Erinnerungspotenzial Salomes bis in die Gegenwart hinein nicht an Kraft verloren hat.

#### ZULETZT AUSGELIEFERTE TITEL

COELSCH-FOISNER, SABINE HERZOG, CHRISTOPHER (Hg.)

#### For Sale!

Kommodifizierung in der Gegenwartskultur ISBN 978-3-8253-4902-8

ebert, steffi kümmerling-meibauer, bettina (Hg.)

#### **Von Pionieren und Piraten**

Der DEFA-Kinderfilm in seinen kulturhistorischen, filmästhetischen und ideologischen Dimensionen ISBN 978-3-8253-4837-3

IRSIGLER, INGO ORTH, DOMINIK (Hg.)

#### Roboter, Künstliche Intelligenz und Transhumanismus in Literatur, Film und anderen Medien

ISBN 978-3-8253-4828-1

RÖSCH, EVA

# Die Restitution des Epischen unter den Bedingungen der Medienkonkurrenz

Das epische Hörspiel bei Walter Benjamin, Bertolt Brecht und Max Frisch ISBN 978-3-8253-4911-0

### Heidelberger Bildkalender

89. Ausgabe

mit Bildern von
JAN BECKE
TOBIAS SCHWERDT

Texte SONJA LUCAS

Übersetzung BEVERLEY MÜHLBAUER

Format: 23,5 x 21,0 cm mit ganzseitigem Kalendarium (offen 23,5 x 42,0 cm) Spiralbindung € 11,80 ISBN 978-3-8253-7224-8



Herausgegeben vom Universitätsverlag WINTER GmbH Heidelberg

Mit stimmungsvollen Heidelbergfotos in hoher Qualität sowie einem großzügigen, ganzseitigen Kalendarium ist dieser Broschürenkalender ein beliebter Begleiter durch das Jahr. Texte auf Deutsch und Englisch führen den Betrachter durch das schöne, romantische Heidelberg.

Atemberaubend schön präsentiert sich die Heidelberger Schlossbeleuchtung (1.6./13.7./7.9.2024) über der Stadt und dem an dieser Stelle rund 150 Meter breiten Fluss Neckar. Nachdem bengalische Leuchtfeuer das Schloss in Rot getaucht haben – in Erinnerung an den Pfälzischen Erbfolgekrieg (1689/93) –, entfaltet sich ein Feuerwerk der Extraklasse, wie bereits 1613, als Kurfürst Friedrich V. seine junge Gemahlin Elisabeth Stuart begrüßte.

79

INTERESSENGEBIETE

Medienwissenschaft

#### AUTOREN-/HERAUSGEBERVERZEICHNIS

Achenbach, Bernd 15 Adam, Wolfgang 27 Adwetewa-Badu, Ama Bemma Agazzi, Elena 47 Ahrens, Rüdiger 36 Albrecht, Andrea 10 Albrecht, Andrin 35 Alter, Grit 33 Antenhofer, Christina 4 Antor, Heinz 36 Arburg, Hans-Georg von 15 Arens, Katia 4 Assinger, Thomas 6 Auerochs, Bernd 5 Austenfeld, Thomas 39 Avenarius, Martin 64

Ballis, Ania 72 Bastici, Fabio 71 Bauer, Alessia 32 Baumann, Michael 17 Baumgartner, Robert 17 Becke, Ian 79 Becke, Johannes 66 Benz, Stefan 34, 35 Berghahn, Cord-Friedrich 56 Berghe, Kristine van den 48 Bernardo Stempel, Patrizia de 6т Bernsen, Michael 47 Beßlich, Barbara 6, 27 Beyer, Andreas 47 Biller, Maxim 11 Birkle, Carmen 34 Birkner, Michael Gregor 72 Bierke, Ernst 74 Böhme, Marcel 67

Borsò, Vittoria 48 Bouchard, Hans 49 Bulang, Tobias 10, 40 Bürgel, Matthias 50

Casemir, Kirstin 61 Chiquet, Olivier 50 Coelsch-Foisner, Sabine 40, 41, 78 Cognetti, Chiara 71 Cotticelli-Kurras, Paola 71

Damiani, Vincenzo 42 Dang-Anh, Mark 7 Däwes, Birgit 34 De Stefani, Elwys 51 Dembruk, Sofina 50 Denz, Rebekka 29 Depledge, Emma 39 Dewenter, Bastian 7 Dickhaut, Kirsten 47 Dietka, Norbert 8 Donalies, Elke 8 Donec, Pavel 29 Drost, Wolfgang 77 Dutt, Carsten 64

Ebert, Steffi 78 Eckle, Jutta 9 Ehrmann, Daniel 6 Erler, Michael 64 Espagne, Michel 47 Estrada, Oswaldo 48 Externbrink, Sven 73

Fauth, Søren R. 57 Felber, Timo 27 Feldhofer, Florian 68 Fernandez, Robert 35 Fill, Alwin 37 Fleig, Anne 5 Fleury Wullschleger, Marie 57 Fludernik, Monika 37 Föcking, Marc 51 Forst, Rainer 64 Friede, Susanne A. 53 Friedrich, Johannes 71 Fuhrhop, Nanna 9 Funk-Nešić, Viktoria 59

Gabel de Aguirre, Jennifer 52 Gamböck-Strätz, Iuliane 30 Gander, Max 71 Gehring, Petra 64 Gelz, Andreas 47 Genazino, Wilhelm 11 Gessner, Ingrid 34 Ghose, Indira 38 Gipper, Andreas 52 Giusfredi, Federico 71 Glaesser, Roland 70 Golinets, Victor 66 Görner, Rüdiger 76 Gottschalk, Nicole 53 Goumegou, Susanne 52 Graff, Max 67 Grau, Ieremias 68 Greiner, Bernhard 42 Grondin, Jean 64 Grotkopp, Matthias 77 Güntert, Georges 57 Günther, Friederike Felicitas 5 Gurbych, Sergii 60

Habermann, Ina 38 Haferland, Harald 37 Hagenbuchner-Dresel, Albertine 71 Hansen, Björn 60 Hans-Georg Gadamer-Gesellschaft 64 Harion, Dominic 11 Hartung, Gerald 64 Hartwig, Marcel 34 Haupts, Tobias 77 Hazenbos, Joost 71 Heftrich, Urs 58 Henderson, Marius 30, 35 Herbers, Birgit 13 Hernadi, Paul 37 Herrmann, Sebastian M. 31 Herzog, Christopher 41, 78 Hilpert, Martin 38 Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg 66 Höhne, Steffen 28, 29 Höhne, Steffen 29 Hologa, Marie 31 Hölter, Achim 47 Hölzle, Gerhard 74 Hoppe, Felicitas 11 Hovdis, Iulia 36 Hover, Wolfgang 62 Huss, Bernhard 56

Imo, Wolfgang 12 Insley, Thomas 73 Irsigler, Ingo 78 Ishihara, Aeka 9

Jacobi, Claudia 50 Jacobi, Rainer-M.E. 65 Jacquier, Joséphine Alida 69 Jakob, Hans-Joachim 7

#### AUTOREN-/HERAUSGEBERVERZEICHNIS

Jochum, Uwe 74 Joost, Ulrich 15 Joseph, John E. 38 Jourdan, Fabienne 69

Kablitz, Andreas 62 Kaegi, Dominic 63 Kahlisch, Mareen 54 Kammenhuber, Annelies 71 Kern-Stähler, Annette 38 Kiorveziroska, Mirna 13 Klengel, Susanne 48 Klimek, Sonja 27 Klugseder, Robert 74 Knedlik, Manfred 74 Knewitz, Simone 35 Kniesche, Thomas W. 12 Knowles, Dominick 35 Köhler, Sigrid G. 13 Kopf, Martina 43 Korte, Petra 7 Koubová, Věra 58 Košenina, Alexander 57 Kovács, Kálmán 28, 29 Kristiansen, Børge 57 Kronauer, Ulrich 15 Krumeich, Kirsten 75 Kuhn, Barbara 47 Kümmerling-Meibauer, Bettina 43, 78

Lampart, Fabian 5 Lange, Sophia 31 Larmore, Charles 64 Lauer, Claudia 13 Lee, David E. 24 Lee, Hyunseon 76 Leer, Martin 38 Lehmann, Jürgen 14 Leimbrink, Kerstin 29 Lichtenberg, Georg Christoph 15 Lichtenberg-Gesellschaft 15 Lickhardt, Maren 16 Lipavic Oštir, Alja 28, 29 Löffler, Anette 74 Lombardi, Giulia 51 López Varela, Sandra L. 48 Löschnigg, Maria 32 Löschnigg, Martin 32, 37 Lübbers, Bernhard 74 Lucas, Sonja 79

Macciò, Andrea 54 Manea, Ioana 50 Manger, Klaus 24 Marten, Heiko F. 29 Marti Heinzle, Mirjam 16, 17 Martin, Dieter 24 Martínez, Matías 37 Mastel-Nothstein, Helena 58 Mattar, Mira 35 May, Markus 5, 14, 17 Mayar, Mahshid 35 Meineke, Eckhard 18 Mengaldo, Elisabetta 15 Mertins, Barbara 29 Michael, Joachim 48 Michaelis-König, Andree 18 Miglio, Camilla 5 Mionskowski, Alexander 28. Moennighoff, Burkhard 15 Mölk, Ulrich 53 Moog-Grünewald, Maria 64

Mueggler, Nina 50

Mühlbauer, Beverley 79 Müller, Christiane 19 Müller, Gesine 48 Müller, Wolfgang G. 37

Nais, Lisa 41 Neef, Martin 19 Nowitzki, Hans-Peter 24 Nünning, Ansgar 37, 56 Nünning, Vera 37

Ohainski, Uwe 61 Orth, Dominik 78 Ortlepp, Anke 34 Ortlieb, Cornelia 56 Osborne, John C. 24 Ossa, Yannik 50 Overath, Santana 20

Pan, Caterina 44
Paşcalău, Gheorghe 63
Pasedag, Benedikt N. 20
Paul, Heike 34
Penke, Niels 21, 47
Pickell, Isaac 35
Pietrusky, Ulrich 74
Pirro, Maurizio 27
Poppenberg, Gerhard 55
Potthast, Barbara 21
Priewe, Marc 34
Promies, Wolfgang 15

Raabe, Christiane 17 Ramírez, Jesse 38 Rebenich, Stefan 64 Redepenning, Dorothea 76 Reemtsma, Jan Philipp 24 Reinken, Niklas 9, 22 Richards, Jennifer 38 Riechers, Ulrike 77 Riedel, Wolfgang 65 Robol, Daniele 23 Rösch, Eva 78 Rohde, Carsten 57 Rost, Daniel 66 Röttger, Nina 22 Rudtke, Tanja 14 Russo, Valeria 50

Sallaberger, Walther 71 Salzberger, Martina Helene 44 Sattler, Julia 35 Sauer, August 27 Sauer, Christine 75 Sauer, Hans 32 Schaffrick, Matthias 13, 47 Schaper, Laura 23 Schinko, Carsten 76 Schlechter, Armin 74, 75 Schlie, Heike 4 Schloß, Sören vom 75 Schmid, Wolf 37 Schmidt, Nadine Jessica 7 Schmitt, Arbogast 62 Schmitz-Emans, Monika 5 Schmusch, Rainer 76 Schneeweiß, Frederik 76 Schoch, Hannah 34 Schreiber, Niklas 9 Schröder, Heinrich 56 Schulz, Farriba 43 Schumann, Adelheid 78 Schwab, Henrike 25 Schweighauser, Philipp 38 Schwerdt, Tobias 79 Sedlmayr, Gerold 15

Seiler, Lutz 11 Seiler, Sascha 43 Shahar, Galili 5 Simonis, Annette 47 Simonis, Linda 47 Spicker, Friedemann 15 Špirit, Michael 58 Srb, Wolfgang 26 Stahl, Janina 70 Standke, Jan 27 Starkey, Kathryn 27 Steger, Florian 42 Steigerwald, Jörn 47 Steiniger, Judith 67 Stirling, Kirsten 38 Stolte, Frederik 45 Stolterfoht, Ulf 11 Strick, Simon 35 Stukenbrock, Ania 51 Susemihl, Geneviève 33

Tarvas, Mari 28, 29
Tawada, Yoko 5
Temelli, Yasmin 48, 49
Tenderini, Lisa 50
Thaidigsmann, Karoline 60
Thiele, Anja 26
Thöny, Luzius 17
Tichy, Susanne 57
Tikhonov, Aleksej 60
Timofeeva, Olga 38
Toepfer, Regina 56
Trabant, Jürgen 55

Udolph, Jürgen 61 Uffelmann, Dirk 60 Verweyen, Andreas 26 Verweyen, Theodor 26 Vespermann, Daniel 63 Viala, Alain 47 Vinco, Magdalena 60 Vogel, Christiane 45 Vormann, Boris 34 Vossler, Karl 55

Wagner, Bettina 74
Wappler, Gerlinde 24
Weber, Anne 10
Weber, Annette 66
Wedel, Michael 77
Weidemüller, Matthias 64
Weinberg, Manfred 28, 29
Weizsäcker, Ernst Ulrich von 65
Wellbery, David 64
Werber, Niels 47
Werle, Dirk 10, 27
Wesche, Jörg 12
Witzel, Frank 11

Zepp-Zwirner, Susanne 5 Zernack, Julia 47 Zielińska, Anna 60 Zinelli, Fabio 50 Zirker, Eva 35 Zöhrer, Marlene 72 Zurbruegg, Aurélie 39 Zymner, Rüdiger 47

# Erläuterung zur Einwilligungserklärung zur Speicherung von Daten

Neue Datenschutzregelungen machen es notwendig, dass wir Sie – unsere Autoren und Kunden – um Ihre Einwilligung bitten, wenn wir Ihre Daten verarbeiten und speichern. Sie helfen uns, wenn Sie uns Ihre Einwilligung mit Ihrer Bestellung übermitteln.

# Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

Die Universitätsverlag Winter GmbH, Dossenheimer Landstraße 13, 69121 Heidelberg erhebt Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten sowie zur Direktwerbung.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Den Widerruf können Sie per E-Mail an info@winter-verlag.de oder durch eine Nachricht an die im Impressum angegebenen Kontaktdaten erklären.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

# Memersch

Mehr Informationen unter: www.winter-verlag.de

